



GLIS

**Landschaftsplan
der Gemeinde Brodersby
(Kreis Rendsburg-Eckernförde)
- Entwurf -**

**Kartierung der nach
§15a Landesnaturschutzgesetz
gesetzlich geschützten Biotope**

Festgestellter Landschaftsplan gemäß
Stellungnahme der Unteren Naturschutz-
behörde vom 23.10.1998.

Amt Schwansen
Der Amtsvorsteher
Im Auftrage





GLIS

**Landschaftsplan
der Gemeinde Brodersby
(Kreis Rendsburg-Eckernförde)**

- Entwurf -

**Kartierung der nach
§15a Landesnaturschutzgesetz
gesetzlich geschützten Biotope**

Gesellschaft für
Landschafts-
Informationssysteme

Landschaftsanalyse,
Bewertung und Planung

Auftraggeber:

Gemeinde Brodersby

Auftragnehmer:

Gesellschaft für Landschafts-Informationssysteme (GLIS)

Pommerbyholz 2-3

24364 Holzdorf

Tel.: 04352/912706

Beate Stabenow
Achim Wolf

Bearbeitung:

Dipl.-Biol. Beate Stabenow

Dipl.-Geogr. Wiebke Saager

Dipl.-Ing. Klaus Wiebold

Landschaftsarchitekt BDLA

unter Mitarbeit von:

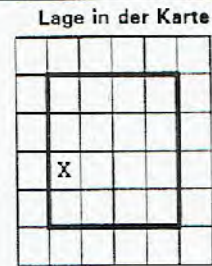
Dipl.-Ing. Doris Kube

Pommerbyholz 2-3
24364 Holzdorf
Tel. 0 43 52 / 91 27 06
Fax 0 43 52 / 43 46
glis-holzdorf@t-online.de

Juli 1998

Sparkasse Eckernförde
Kto. Nr. 555920
BLZ 21052090

Kreis		Gem.-kennziffern- 1	3	5
Rendsburg-Eckernförde		2	4	6
Ort/Lage				
Brodersby / nördl. von Holm				
Standort/Geologie				
Naturraum				Naturraum-Nr.
Schwansen				7 0 1 0 1



TK25	1 3 2 6	Biotop-Nr.	3 0 1
Anschlußbiotope			

Beschreibung/Begründung zum Schutzborschlag

Naßwiese
 Von Gräben durchzogene, aufgelassene Sumpfdotterblumenwiese; gegen das benachbarte Grünland teilweise durch einen E-Zaun abgezaunt. Auf der Fläche wachsen einzelne Büsche und Bäume (Hundsrosen, Eschen). An der NO-Ecke stehen große Silberweiden. Die Fläche wird von Schilf, Rispenseggen und Brennesseln dominiert. Es kommen außerdem viele Kennarten der Sumpfdotterblumenwiese vor.

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

%Flächenant.

--	--	--	--	--	--

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

dominant: Gemeines Schilf, Rispensegge, Große Brennessel
sonstige: Wald-Engelwurz, Geflügeltes Johanniskraut, Sumpf-Segge, Kuckucks-Lichtnelke, Kletten-Labkraut, Wasserminze, Wolliges Honiggras, Sumpf-Kratzdistel, Acker-Kratzdistel, Rauhaariges Weidenröschen, Kleinblütiges Weidenröschen, Wasserdost, Wolfstrapp, Sumpf-Hornklee, Teich-Schachtelhalm

Merkmale

\$20c BNatG naß	
\$20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflgebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed.			
GeoschOb			

Gefährdungen/Einflüsse 5 0 0 0

Entwässerung

Nutzungsbenachbarung 3 0 0 0 -überlagerung

Grünland

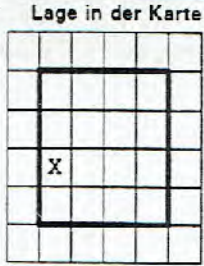
Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis		Gem.-kennziffern- 1	3	5
Rendsburg-Eckernförde		2	4	6
Ort/Lage				
Brodersby / nördl. Holm				
Standort/Geologie				
Naturraum			Naturraum-Nr.	
Schwansen			7 0 1 0 1	



TK25	1 3 2 6	Biotop-Nr.	3 0 3
------	---------	------------	-------

Anschlußbiotop

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--	--	--

%Flächenant.

--	--	--	--

Merkmale

\$20c BNatG naß	
\$20c BNatG trocken	
seitener Bestand	
naturraumtypisch	
pflgebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Beschreibung/Begründung zum Schutzworschlag

Binsen- und Seggenreiche Naßwiese
 Ein stark durchweidetes und stark zertretenes Naßgrünland;
 sehr artenreich. Auf der Fläche dominiert die Flatterbinse.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

dominant: Flatter-Binse
sonstige: Wolliges Honiggras, Brennender Hahnenfuß, Sumpf-Kratzdistel, Berle, Glieder-Binse, Kriechender Hahnenfuß, Kuckucks-Lichtnelke, Gemeine Teichsimse, Rasen-Vergißmeinnicht, Sumpflabkraut, Weißes Straußgras, Flutender Schwaden, Wasserminze, Sumpfdreizack, Wasser-Greiskraut

Dominante Bestände/Gesellschaften

Gefährdungen/Einflüsse

6	0	0	0	0
---	---	---	---	---

Beweidung

Nutzungsbenachbarung

3	0	0	0	0
---	---	---	---	---

Grünland

-überlagerung

--	--	--	--	--

Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Bewert.

Randlänge

Fotos Dias

Bearbeiter	Wolf	Datum	01.08.95	Ausgabe	22.04.97	Teilflächen		Folgeblätter	
------------	------	-------	----------	---------	----------	-------------	--	--------------	--

Biot Kartierung GLIS
 EDV-Ausdruck
 © LN-SH 1988 / Umsetzung auf Laserjet III Mordhorst/Bublitz 1991

Kreis		Gem.-kennziffern- 1		3		5	
Rendsburg-Eckernförde		2		4		6	
Ort/Lage							
Brodersby / nördl. Holm							
Standort/Geologie							
Naturraum						Naturraum-Nr.	
Schwansen						7 0 1 0 1	

Lage in der Karte

	X			

TK25	1 3 2 6	Biotop-Nr.	3 0 4
Anschlußbiotope			

Beschreibung/Begründung zum Schutzvorschlag

Binsen- und Seggenreiche Naßwiese
 Durch Gräben vom angrenzenden Weidegrünland abgetrennte, feuchte Grünlandbrache; möglicherweise durch Mahd gepflegt, da selten durchweidet. Die feuchte aber nicht nasse Fläche wird von der Sumpfsegge dominiert und ist sehr artenreich.

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

%Flächenant.

--	--	--	--

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

dominant: Sumpf-Segge
sonstige: Wald-Engelwurz, Hirse-Segge, Flatter-Binse, Sumpf-Hornklee, Echtes Mädesüß, Wasserminze, Sumpf-Kratzdistel, Große Brennessel, Glieder-Binse, Geflügeltes Johanniskraut, Wasserdost, Gemeines Schilf, Rot-Schwengel, Kuckucks-Lichtnelke, Gemeiner Wassernabel, Sumpf-Läusekraut, Entferntährige Segge, Sumpf-Labkraut, Sumpf-Dotterblume, Ufer-Wolfstrapp, Berle

Merkmale

§20c BNatG naß	
§20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Gefährdungen/Einflüsse

Entwässerung

5	0	0	0
---	---	---	---

Nutzungsbenachbarung

Grünland

3	0	0	0
---	---	---	---

 -überlagerung

--	--	--	--

Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

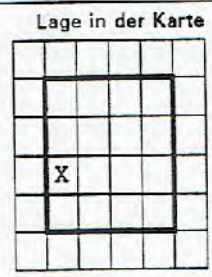
Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis	Rendsburg-Eckernförde	Gem.-kennziffern- 1	2	3	4	5	6
Ort/Lage		Brodersby / südl. von Schönhagen					
Standort/Geologie							
Naturraum						Naturraum-Nr.	
Schwansen						7 0 1 0 1	



TK25	1	3	2	6
Biotop-Nr.	3	0	6	

Anschlußbiotope

Beschreibung/Begründung zum Schutzvorschlag

Tümpel
In einem Acker gelegener und von mehreren jüngeren und einer älteren (ca. 30 Jahre) Eiche umstandener Tümpel.
Die Böschung ist abgeflacht und zum Acker hin mit Brennnesseln bewachsen. Zum Zeitpunkt der Kartierung führte der Tümpel kein Wasser.

Größe in m²

--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

% Flächenant.

--	--

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

dominant: Stiel-Eiche
sonstige: Grau-Weide, Holunder, Bruch-Weide, Große Brennnessel, Gemeine Quecke

Merkmale

<input type="checkbox"/>	§20c BNatG naß
<input type="checkbox"/>	§20c BNatG trocken
<input type="checkbox"/>	seltener Bestand
<input type="checkbox"/>	naturraumtypisch
<input type="checkbox"/>	pflegebedürftig
<input type="checkbox"/>	unt. Kartierungsgrenze
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Eichen- Weidengebüsch

Schutzmerkmale	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Gefährdungen/Einflüsse

Verfüllung mit Müll (Metall, Reifen) und Lesesteinen

Nutzungsbenachbarung

Acker

2 0 0 0 -überlagerung

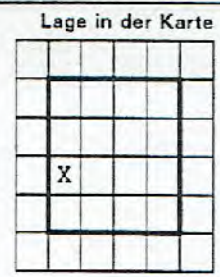
Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis		Gem.-kennziffern	1	2	3	4	5	6
Rendsburg-Eckernförde								
Ort/Lage								
Brodersby / südl. von Schönhagen								
Standort/Geologie								
Naturraum							Naturraum-Nr.	
Schwansen							7 0 1 0 1	



TK25	1	3	2	6	Biotop-Nr.	3	0	7
------	---	---	---	---	------------	---	---	---

Anschlußbiotope

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

% Flächenant.

--	--

Beschreibung/Begründung zum Schutzvorschlag

Tümpel
Mit Weidengebüsch und älteren Eichen (ca. 40 Jahre) bestandenes, größeres Kleingewässer. Im Norden schließt sich ein breiter Ruderalstreifen aus Brennesseln und Ackerkratzdiesteln an, im Süden ein dichtes Schlehengebüsch. Der zentrale Bereich wird von Bruchweiden dominiert. Die Böschung fällt steil zu der fast völlig beschatteten Wasseroberfläche hin ab.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

Bruch-Weide, Stiel-Eiche, Schwarzdorn, Große Brennessel, Ackerkratzdistel, Acker-Winde, Gemeine Quecke, Glatthafer, Krause Distel, Echte Zaunwinde, Brombeere, Knaulgras, Grau-Weide, Rose

Merkmale

\$20c BNatG naß	
\$20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Weiden- und Schlehengebüsch, Brennesselflor

Gefährdungen/Einflüsse

1 8 0 0

Verfüllung mit Lesesteinen, Eutrophierung

Nutzungsbenachbarung

2 0 0 0

Acker

-überlagerung

--	--	--	--

Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges. staatl. rep.			
Feuchtg.int. Bed.			
GeoschOb			

Bewert.

Randlänge

Fotos Dias

Bearbeiter	Stabenow	Datum	03.08.95	Ausgabe	22.04.97	Teilflächen		Folgeblätter	
------------	----------	-------	----------	---------	----------	-------------	--	--------------	--

Biotopkartierung GLIS

EDV-Ausdruck

© LN-SH 1988 / Umsetzung auf Laserjet III Mordhorst/Bubitz 1991

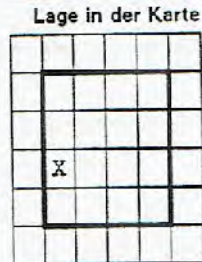
Kreis Rendsburg-Eckernförde	Gem.- kenn- ziffern- 2	1	3	5
	4		6	

Ort/Lage
Brodersby / nordwestl. von Lückeberg

Standort/Geologie

Naturraum
Schwansen

Naturraum-Nr.
7 0 1 0 1



TK25	Biotop-Nr.
1 3 2 6	3 0 8

Anschlußbiotope

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

%Flächenant.

--	--

Beschreibung/Begründung zum Schutzbvorschlag

Tümpel
In einer Ackerbrache an einem Knick gelegener und von einem Weidengebüsch überwachsener Tümpel mit vollständig beschatteter Wasserfläche.
Entlang des anschließenden Knicks verläuft gleichzeitig ein Graben.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

dominant: Grau-Weide
sonstige: Schwarz-Erle, Gelbe Schwertlilie, Ästiger Igelkolben, Wasserdost, Gemeine Esche, Große Brennnessel, Echte Zaunwinde, Rohrglanzgras, Gemeine Quecke

Merkmale

§20c BNatG naß	
§20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Gefährdungen/Einflüsse

8	0	0	0
---	---	---	---

Eutrophierung

Nutzungsbenachbarung

2	0	0	0
---	---	---	---

Acker

-überlagerung

--	--	--

Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftsach.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis	Gem.- 1	3	5	Lage in der Karte		TK25	Biotop-Nr.
Rendsburg-Eckernförde	kenn- ziffern- 2	4	6			1 3 2 6	3 1 1
Ort/Lage		Brodersby / nördl. von Höxmark					
Standort/Geologie							
Naturraum		Naturraum-Nr.					
Schwansen		7 0 1 0 1					
Beschreibung/Begründung zum Schutzworschlag							
<p>Bruchwald In einer Senke, direkt an der Straße nach Brodersby gelegenes Erlen- Eschengebüsch, das mit einigen großen Pappeln zur Straße hin abschließt. Die Eschen sind etwa 35 m hoch. Die Krautschicht wird von Brennesseln geprägt. Die Strauchschicht setzt sich vorwiegend aus jungen Eschen zusammen. Im Süden wird die Fläche von einem zum Zeitpunkt der Kartierung nicht wasserführenden Graben begrenzt. Im westlichen Bereich treten vermehrt Weidengebüsche auf. Hier ist es auch insgesamt feuchter als im östlichen Teil.</p>							
Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)							
<u>dominant:</u> Schwarz-Erle, Gemeine Esche, Große Brennessel, Gundermann <u>sonstige:</u> Pappel, Grau-Weide, Bruch-Weide, Echtes Mädesüß, Echte Nelkenwurz, <u>Gelbe Schwertlilie</u> , Gemeines Rispengras, Knautgras, Brombeere, Sumpf-Reitgras, Echte Zaunwinde							
Dominante Bestände/Gesellschaften							
Gefährdungen/Einflüsse		8 5 0 0					
Eutrophierung, Entwässerung							
Nutzungsbenachbarung		2 0 0 0					
Acker		-überlagerung					
Maßnahmen/Empfehlungen							
Literatur/Informationen/Sonstiges							
Bearbeiter	Stabenow	Datum	06.08.95	Ausgabe	22.04.97	Teilflächen	Folgeblätter

Anschlußbiotope					

Größe in m²

--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

%Flächenant.

--	--	--	--	--

Merkmale

§20c BNatG naß	
§20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflgebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Biotopkartierung GLIS

EDV-Ausdruck

© LN-SH 1988 / Umsetzung auf Laserjet III Mordhorst/Dubilitz 1991

Kreis	Gem.-kennziffern- 1	3	5
Rendsburg-Eckernförde	Gem.-kennziffern- 2	4	6
Ort/Lage			
Brodersby / nördl. von Höxmark			
Standort/Geologie			
Naturraum		Naturraum-Nr.	
Schwansen		7 0 1 0 1	

Lage in der Karte

	X		

TK25	Biotop-Nr.
1 3 2 6	3 1 2
Anschlußbiotope	

Beschreibung/Begründung zum Schutzzvorschlag

Tümpel
 An einem Knick gelegener, sehr kleiner Tümpel, der zum Zeitpunkt der Kartierung mit Stroh, Gebüsch und Lesesteinen verfüllt war und keine offene Wasserfläche aufwies. Bis unmittelbar an den Rand des Tümpels wurde gepflegt. Er ist nur noch durch ein Weidengebüsch markiert.

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

%Flächenant.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)
 Silber-Weide, Schwarzdorn, Holunder, **Bittersüßer Nachtschatten**, Große Brennessel, Brombeere, Gemeine Quecke

Merkmale

§20c BNatG naß	
§20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Gefährdungen/Einflüsse 1 0 0 0

Verfüllung

Nutzungsbenachbarung -überlagerung

Maßnahmen/Empfehlungen
 Räumung

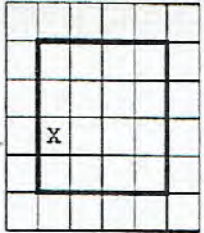
Literatur/Informationen/Sonstiges

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis		Gem.-kennziffern- 1		3		5	
Rendsburg-Eckernförde		2		4		6	

Lage in der Karte



TK25	1	3	2	6	Biotop-Nr.	3	1	3
------	---	---	---	---	------------	---	---	---

Ort/Lage
Brodersby / nördl. von Höxmark

Standort/Geologie

Naturraum
Schwansen

Naturraum-Nr.
7 0 1 0 1

Anschlußbiotope

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

%Flächenant.

--	--

Beschreibung/Begründung zum Schutzvorschlag

Tümpel
In einem Knickzwickel gelegener und mit der offenen Seite an ein Grünland grenzender Tümpel, in dem zum Zeitpunkt der Kartierung Strauchmaterial lag. Das Knickgehölz wurde zum Teil entfernt. Es erfolgt nur noch eine geringe Beschattung der Wasserfläche. Der Tümpel, an dessen Rand frisch gesetzte Gulli-Ringe stehen, wurde scheinbar frisch vertieft und wird als Viehtränke genutzt. Durch die vor kurzem vorgenommene Vertiefung ist die Böschung steil.



Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)
Gemeine Esche, Schwarz-Erle, Grau-Weide, Bittersüßer Nachtschatten, Flutender Schwaden, Weißdorn, Wasser-Knöterich, Kleine Wasserlinse

Merkmale

\$20c BNatG naß	
\$20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflgebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Gefährdungen/Einflüsse 1 2 0 0
Verfüllung mit Stroh, Bodenaushub, Entfernung von Gehölzen

Nutzungsbenachbarung

--	--	--	--

 -überlagerung

--	--	--	--

Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges
schlechter Zustand

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

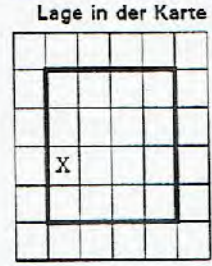
Bearbeiter	Stabenow	Datum	06.08.95	Ausgabe	22.04.97	Teilflächen		Folgeblätter	
------------	----------	-------	----------	---------	----------	-------------	--	--------------	--

Biot. Kartierung GLIS

EDV-Ausdruck

© LN-SH 1988 / Umsetzung auf Laserjet III Mordhorst/Buhhlitz 1991

Kreis		Gem.-kennziffern- 1	3	5
Rendsburg-Eckernförde		2	4	6
Ort/Lage				
Brodersby / nördl. von HÖXMARK				
Standort/Geologie				
Naturraum				Naturraum-Nr.
Schwansen				7 0 1 0 1



TK25	1 3 2 6	Biotop-Nr.	3 1 4
Anschlußbiotope			

Beschreibung/Begründung zum Schutzbegründung

Sukzessionsfläche
 An einem Knick gelegene und von einigen Erlen geprägte, große Senke, in der die hochwüchsigen Stauden Brennessel und Zaunwinde dominieren. Im Süden ist die Hochstaudenflur etwas feuchter, was an einer Rohrglanzgrasdominanz zu erkennen ist. Auf dem Knick stehen einige Eschen-Überhälter.

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

% Flächenant.

--	--	--	--

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

Schwarz-Erle, Gemeine Esche, Große Brennessel, Glatthafer, Schwarzdorn, Knautgras, Echte Zaunwinde, Wiesen-Bärenklau, Acker-Kratzdistel, Rohrglanzgras, Kletten-Labkraut, Brombeere, Sumpf-Ziest

Dominante Bestände/Gesellschaften

Merkmale

§20c BNatG naß	
§20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Gefährdungen/Einflüsse 7 0 0 0

Eutrophierung

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Nutzungsbenachbarung 2 0 0 0 -überlagerung

Acker

Maßnahmen/Empfehlungen

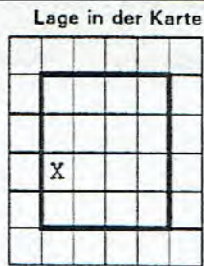
Bewert. Randlänge

Fotos **Dias**

Literatur/Informationen/Sonstiges

Wildversteck

Kreis	Gem.-kennziffern-1	3	5
Rendsburg-Eckernförde	Gem.-kennziffern-2	4	6



TK25	1 3 2 6	Biotop-Nr.	3 1 4
------	---------	------------	-------

Ort/Lage
Brodersby / nördl. von Höxmark

Standort/Geologie

Naturraum
Schwansen

Naturraum-Nr.
7 0 1 0 1

Anschlußbiotope

Beschreibung/Begründung zum Schutzbegründung

Sukzessionsfläche
An einem Knick gelegene und von einigen Erlen geprägte, große Senke, in der die hochwüchsigen Stauden Brennessel und Zaunwinde dominieren. Im Süden ist die Hochstaudenflur etwas feuchter, was an einer Rohrglanzgrasdominanz zu erkennen ist. Auf dem Knick stehen einige Eschen-Überhälter.

Größe in m²

--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

%Flächenant.

--	--	--	--

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)
Schwarz-Erle, Gemeine Esche, Große Brennessel, Glatthafer, Schwarzdorn, Knautgras, Echte Zaunwinde, Wiesen-Bärenklau, Acker-Kratzdistel, Rohrglanzgras, Kletten-Labkraut, Brombeere, Sumpf-Ziest

Merkmale

\$20c BNatG naß	
\$20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflgebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Gefährdungen/Einflüsse 7 0 0 0

Eutrophierung

Nutzungsbenachbarung 2 0 0 0

Acker -überlagerung

Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Wildversteck

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Bearbeiter	Stabenow	Datum	06.08.95	Ausgabe	22.04.97	Teilflächen		Folgeblätter	
------------	----------	-------	----------	---------	----------	-------------	--	--------------	--

Bio. Kartierung GLIS

EDV-Ausdruck

© LN-SH 1988 / Umsetzung auf Laserjet III Mordhorst/Bubitz 1991

Kreis		Gem.-kennziffern- 2	1	3	5
Rendsburg-Eckernförde			4	6	
Ort/Lage					
Brodersby / nördl. von Högmark					
Standort/Geologie					
Naturraum					Naturraum-Nr.
Schwansen					7 0 1 0 1



TK25	1 3 2 6	Biotop-Nr.	3 1 5
Anschlußbiotope			

Beschreibung/Begründung zum Schutzborschlag

Tümpel
 In einem Grünland gelegener, fast rechteckiger, kleiner Tümpel mit steiler Böschung und ohne Gehölze. Der Tümpel ist zum Grünland hin abgezäunt und wird als Viehtränke (Pumpe) genutzt. Zum Zeitpunkt der Kartierung war keine Wasserführung zu erkennen.

Größe in m²

--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

%Flächenant.

--	--

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

dominant: Flutender Schwaden, Rohrgranzgras, Echtes Mädesüß
sonstige: Sumpf-Labkraut, Kleine Wasserlinse, Große Brennessel, Wasser-Knöterich, Sumpf-Schafgarbe, Sumpf-Hornklee, Gemeiner Gilbweiderich

Merkmale

§20c BNatG naß	
§20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Gefährdungen/Einflüsse

Verlandung	9 0 0 0
------------	---------

Nutzungsbenachbarung

Grünland	3 0 0 0	-überlagerung	9 0 0 0
		Viehtränke	

Maßnahmen/Empfehlungen

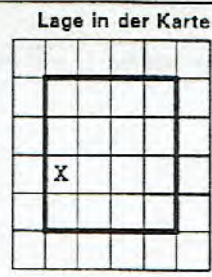
Literatur/Informationen/Sonstiges

Bewert.

Randlänge

Fotos Dias

Kreis		Gem.-kennziffern- 1	3	5
Rendsburg-Eckernförde		2	4	6
Ort/Lage				
Brodersby / nördl. von Höxmark				
Standort/Geologie				
Naturraum			Naturraum-Nr.	
Schwansen			7 0 1 0 1	



TK25	1 3 2 6	Biotop-Nr.	3 1 6
Anschlußbiotope			

Beschreibung/Begründung zum Schutzbegründung

Tümpel
 Zwei dicht beieinander liegende Tümpel, die von dichtem Gehölz umgeben sind und inmitten eines Ackers liegen. Die ganze Fläche ist von einem Brennesselsaum umgeben und liegt auf einer Anhöhe. Der westlich gelegene Tümpel weist eine große Wasserfläche auf und besitzt wegen einer fast vollkommenen Beschattung keine Wasservegetation.
 Der östlich gelegene, stark ruderalisierte Tümpel hat steile Böschungen und war zum Zeitpunkt der Kartierung trocken.

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

%Flächenant.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

dominant: Schwarz-Erle
sonstige: Grau-Weide, Schwarzdorn, Silber-Weide, Holunder, Große Brennessel, Lanzett-Kratzdistel, Gemeine Quecke, Acker-Kratzdistel, Gemeine Esche

Merkmale

\$20c BNatG naß	
\$20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Gefährdungen/Einflüsse 8 0 0 0

Eutrophierung

Nutzungsbenachbarung 2 0 0 0 -überlagerung

Acker

Maßnahmen/Empfehlungen

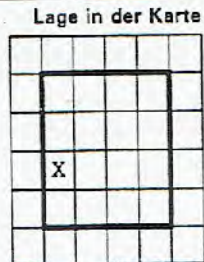
Literatur/Informationen/Sonstiges

Die Tümpel, vergesellschaftet mit einem Feldgehölz, sind landschaftsbildprägend.

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis		Gem.-kennziffern- 1	3	5
Rendsburg-Eckernförde		2	4	6
Ort/Lage				
Brodersby / südl. von Holm				
Standort/Geologie				
Naturraum				Naturraum-Nr.
Schwansen				7 0 1 0 1



TK25	1 3 2 6	Biotop-Nr.	3 1 7
Anschlußbiotope			

Beschreibung/Begründung zum Schutzbegründung

Tümpel
 Inmitten eines Ackers gelegener, größerer, fast kreisrunder Tümpel, der von Erlen- und Weidengebüsch fast vollständig beschattet wird und reichlich Wasser führt. Die Uferböschung ist niedrig aber steil und wird von einem schmalen Ruderalsaum umgeben. Wegen der starken Beschattung weist der Tümpel keine Wasservegetation auf. Der angrenzende Acker wird bis dicht an den Tümpelrand bewirtschaftet.

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

%Flächenant.

--	--	--	--	--	--

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

dominant: Schwarz-Erle, Grau-Weide, Schwarzdorn
sonstige: Brombeere, Glatthafer, Gemeine Quecke, Große Brennnessel, Holunder, Gemeine Esche, Kletten-Labkraut

Dominante Bestände/Gesellschaften

Gefährdungen/Einflüsse 1 0 0 0
 Verfüllung mit Lesesteinen und Müll

Merkmale

§20c BNatG naß	
§20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Nutzungsbenachbarung 2 0 0 0 -überlagerung

Acker

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges. staatl. rep			
Feuchtg.int. Bed			
GeoschOb			

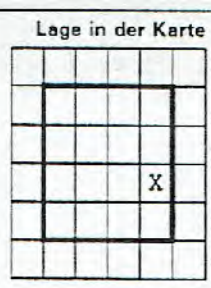
Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges
 strukturreicher Tümpel

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis	Rendsburg-Eckernförde	Gem.-kennziffern- 1	2	3	4	5	6
Ort/Lage	Brodersby / südöstl. von Langacker						
Standort/Geologie							
Naturraum	Schwansen						Naturraum-Nr.
							7 0 1 0 1



TK25	1 3 2 5	Biotop-Nr.	3 1 8
Anschlußbiotope			
[Empty grid for biotope connections]			

Beschreibung/Begründung zum Schutzvorschlag
Tümpel
 An einem Knick gelegener, mit steilen Böschungen versehener und von jungen Erlen vollständig beschatteter Tümpel, dessen Wasserfläche zu 75% mit Flutendem Schwaden bedeckt ist. Aufgrund der angrenzenden Ackernutzung sind die Ränder ruderalisiert.

Größe in m²

[Empty grid for size]

Erfassungseinheiten

Code: [Empty box]

%Flächenant. [Empty box]

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)
dominant: Flutender Schwaden, Schwarz-Erle
sonstige: Bittersüßer Nachtschatten, Große Brennessel, Kletten-Labkraut, Gundermann, Knautgras, Giersch

Merkmale

§20c BNatG naß	
§20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften
 Erlengebüsch

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges. staatl. rep.			
Feuchtg.int. Bed.			
GeoschOb			

Gefährdungen/Einflüsse

[Empty grid]

Nutzungsbenachbarung 4 0 0 0 -überlagerung [Empty grid]

Grünland, Acker

Maßnahmen/Empfehlungen

[Empty box]

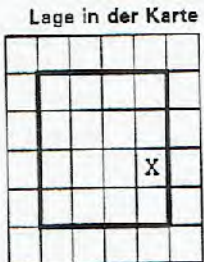
Literatur/Informationen/Sonstiges

[Empty box]

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis		Gem.-kennziffern- 2	1	3	4	5	6
Rendsburg-Eckernförde							
Ort/Lage							
Brodersby / südl. Ortsrand von Schönhagen							
Standort/Geologie							
Naturraum						Naturraum-Nr.	
Schwansen						7 0 1 0 1	



TK25	1	3	2	6	Biotop-Nr.	3	1	9
Anschlußbiotop								

Beschreibung/Begründung zum Schutzbvorschlag

Tümpel
 Zwei, in einem Acker gelegene und von Gehölzen umgebene, dicht beieinanderliegende Tümpel mit hohen, steilen Böschungen. Beide Wasserflächen sind stark beschattet und fast vollständig mit Wasserlinsen bedeckt.
 Es sind Reste einer Abzäunung vorhanden und eine Hochspannungsleitung überquert die Fläche.
 Der angrenzende Acker wird bis unmittelbar an den Rand der Tümpel bewirtschaftet.

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

% Flächenant.

--	--

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

dominant: Gemeine Esche, Bruch-Weide, Kleine Wasserlinse, Große Brennessel

sonstige: Schwarzdorn, Weißdorn, Stiel-Eiche, Holunder, Schwarz-Erle, Hain-Rispengras, Brombeere, Acker-Kratzdistel, Bittersüßer Nachtschatten

Dominante Bestände/Gesellschaften

Weidengebüsch

Merkmale

§20c BNatG naß	
§20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Gefährdungen/Einflüsse 1 8 0 0

Verfüllung mit größeren Findlingen und Totholz.
 Eutrophierung

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges. staatl. rep			
Feuchtg.int. Bed			
GeoschOb			

Nutzungsbenachbarung 2 7 0 0

Acker, Brache

-überlagerung 9 0 0 0

Drainageeinleitung

Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis		Gem.-kennziffern- 1	3	5
Rendsburg-Eckernförde		2	4	6

Lage in der Karte

TK25	1 3 2 6	Biotop-Nr.	3 2 1
Anschlußbiotope			

Ort/Lage	Brodersby / nördl. von Schönhagen
Standort/Geologie	
Naturraum	Naturraum-Nr.
Schwansen	7 0 1 0 1

Beschreibung/Begründung zum Schutzbegründung

Tümpel
 In einem Grünland gelegener Tümpel, der mehr oder weniger großzügig mit Stacheldraht abgezaunt ist. Allerdings ist der Zaun niedergetreten und der Tümpel wird vom Vieh intensiv durchweidet. Im Zentrum wachsen Strandsimsen und ein Rohrkolbenried. Auf der Restwasserfläche liegt eine dicke Wasserlinsendecke.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

dominant: Breitblättriger Rohrkolben
sonstige: Gemeine Strandsimse, Kleine Wasserlinse, Bucklige Wasserlinse, Ästiger Igelkolben, Weißes Straußgras, Flatter-Binse, Rohrglanzgras, Froschlöffel

Dominante Bestände/Gesellschaften

Gefährdungen/Einflüsse	6 0 0 0
Durchweidung	

Nutzungsbenachbarung	3 0 0 0	-überlagerung	2 0 0 0
Weide		Beweidung	

Maßnahmen/Empfehlungen
 Einzäunung wieder herstellen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Größe in m²

--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

% Flächenant.

Merkmale

\$20c BNatG naß	
\$20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

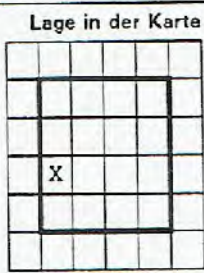
Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis		Gem.-kennziffern- 2	1	3	5
Rendsburg-Eckernförde			4	6	
Ort/Lage					
Brodersby / nördl. von Schönhagen					
Standort/Geologie					
Naturraum				Naturraum-Nr.	
Schwansen				7 0 1 0 1	



TK25	1	3	2	6	Biotop-Nr.	3	2	2
Anschlußbiotop								
[Empty grid for connection biotope]								

Beschreibung/Begründung zum Schutzbegründung

Röhricht
 Ehemaliger, zumindest östlich des durchschneidenden Grabens liegender, abgeäunter, sumpfiger Grünlandbereich. Das Zentrum ist reich an Schilf und begleitenden Hochstauden (Sumpfkrazdistel). Der Randbereich wird vom Vieh stark durchweidet und von Flatterbinsen dominiert.

Größe in m²

[Empty grid for size]

Erfassungseinheiten

Code: [Empty grid]

%Flächenant. [Empty grid]

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

dominant: Gemeines Schilf, Flatter-Binse
sonstige: Ufer-Wolfstrapp, Rauhaariges Weidenröschen, Sumpfkrazdistel, Wasser-Greiskraut, Kriechender Hahnenfuß, Wasserdost, Rasen-Vergißmeinnicht, Wolliges Honiggras, Knick-Fuchsschwanz, Salz-Teichsimse, Weißes Straußgras, Brennender Hahnenfuß, Berle

[Empty grid for additional data]

Dominante Bestände/Gesellschaften

Gefährdungen/Einflüsse

Durchweidung

Nutzungsbenachbarung -überlagerung

Weide Durchweidung

Merkmale

§20c BNatG naß	
§20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Maßnahmen/Empfehlungen

Einzäunung verbessern

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Literatur/Informationen/Sonstiges

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis									
Rendsburg-Eckernförde	Gem.-kennziffern- 2	1	3	4	5	6			
Ort/Lage									
Brodersby / Holm									
Standort/Geologie									
Naturraum									
Schwansen									
Naturraum-Nr.									
7 0 1 0 1									

Lage in der Karte

TK25	1 3 2 6	Biotop-Nr.	3 2 3
Anschlußbiotope			

Beschreibung/Begründung zum Schutzvorschlag

Weiher
 Im Grünland gelegener, gut abgeäunter Weiher mit drei Entenhäuschen und anderen Aufzuchtsvorrichtungen; der Wasserkörper ist mit reichlich Ährigem Tausendblatt angefüllt. Das Ufer wird von Schilf-, Simsen- und Rohrkolbenbeständen gesäumt. In die auf den steilen, ca. 80 cm hohen Böschungen stehende Nitrophytenflur dringen Sumpfpflanzen ein. Es sind viele Libellen zu beobachten.

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

%Flächenant.

--	--

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

dominant: Ähren-Tausendblatt, Salz-Teichsimse, Gemeines Schilf, große Brennessel

sonstige: Breitblättriger Rohrkolben, Gemeine Strandsimse, Ufer-Wolfstrapp, Wasserminze, Sumpf-Labkraut, Berle, Acker-Kratzdistel, Wolliges Honiggras, Kleinblütiges Weidenröschen, Sumpf-Kratzdistel, Flatter-Binse

Merkmale

\$20c BNatG naß	
\$20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftesch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges. staatl. rep			
Feuchtg.int. Bed			
GeoschOb			

Gefährdungen/Einflüsse

--	--	--	--	--	--

Nutzungsbeneachbarung

3	0	0	0
---	---	---	---

Grünland -überlagerung

--	--	--	--	--

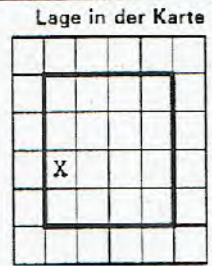
Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis		Gem.-kennziffern	1	3	5
Rendsburg-Eckernförde		2	4	6	
Ort/Lage Brodersby / östl. von Holm					
Standort/Geologie					
Naturraum	Naturraum-Nr.				
Schwansen	7 0 1 0 1				



TK25	1	3	2	6
Biotop-Nr.	3	2	4	
Anschlußbiotope				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Größe in m²				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfassungseinheiten				
Code:			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
%Flächenant.			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschreibung/Begründung zum Schutzbvorschlag

Tümpel
An einem ehemaligen Knick im Grünland gelegener, abgezaunter, flacher Weidetümpel, der von einem Grauweidengebüsch beschattet wird. Er ist vollständig verlandet und von Beständen des Flutenden Schwadens sowie Herden von Simsen eingenommen.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

dominant: Flutender Schwaden
sonstige: Weißes Straußgras, Salz-Teichsimse, Gemeine Strandsimse, Bittersüßer Nachtschatten, Gemeiner Blutweiderich, Flatter-Binse, Kriechender Hahnenfuß, Wasser-Knöterich, Große Brennessel, Wolliges Honiggras, Grau-Weide, Schwarzdorn, Hunds-Rose

Dominante Bestände/Gesellschaften

Gefährdungen/Einflüsse

Nutzungsbenachbarung Grünland 3 0 0 0 -überlagerung

Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Merkmale

<input type="checkbox"/> §20c BNatG naß	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> §20c BNatG trocken	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> seltener Bestand	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> naturraumtypisch	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> pflegebedürftig	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> unt. Kartierungsgrenze	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

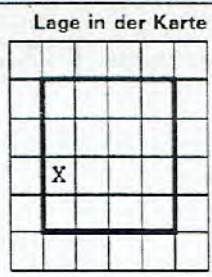
Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landschaftssch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Naturdenkmal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
L-Bestandteil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Artenschutzgeb.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ges.staatl.rep	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feuchtg.int.Bed	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GeoschOb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis	<input type="text"/>	Gem.-kennziffern	1	3	5
Rendsburg-Eckernförde		2	4	6	
Ort/Lage					
Brodersby / östlich von Holm					
Standort/Geologie					
Naturraum				Naturraum-Nr.	
Schwansen				7 0 1 0 1	



TK25	1	3	2	6
Biotop-Nr.	3	2	5	

Anschlußbiotope			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Größe in m²

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erfassungseinheiten

Code:

%Flächenant.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschreibung/Begründung zum Schutzbegründung

Weiher
 Enten- und Bläßrallenweiher mit angrenzendem Pappelwäldchen. Wegen der großzügigen Abzäunung konnte sich in der Südostecke eine Hochstaudenflur entwickeln. Ein dichter Schilfbestand dringt vom Weiher aus in die Anpflanzung ein. Die Pappeln sind mit Lärchen unterbaut und mit Weiden, Heckenrosen und Weißdornbüschen zur Dichtung ausgebaut. Es ist keine Wasservegetation erkennbar. Es sind Entenhäuschen vorhanden.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

dominant: Gemeines Schilf
sonstige: Rauhaariges Weidenröschen, Wald-Engelwurz, Wassermintze, Flatter-Binse, Große Brennessel, Berle, Salz-Teichsimse, Ästiger Igelkolben, Wasserdost, Gelbe Schwertlilie, Wasser-Knöterich, Breitblättriger Rohrkolben, Kanadische Pappel, Hunds-Rose, Lärche, Holunder, Crataegus laevigata agg.

Merkmale

\$20c BNatG naß	<input type="checkbox"/>
\$20c BNatG trocken	<input type="checkbox"/>
seltener Bestand	<input type="checkbox"/>
naturraumtypisch	<input type="checkbox"/>
pflegebedürftig	<input type="checkbox"/>
unt. Kartierungsgrenze	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Dominante Bestände/Gesellschaften

Gefährdungen/Einflüsse

Hegefläche

Nutzungsbenachbarung

Grünland 3 0 0 0 -überlagerung

Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landschaftssch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Naturdenkmal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
L-Bestandteil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Artenschutzgeb.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ges.staatl.rep	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feuchtg.int.Bed	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GeoschOb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Biopkartierung GLIS

EDV-Ausdruck

© LN-SH 1988 / Umsetzung auf Laserjet III Mordhorst/Bublitz 1991

Kreis		Gem.-kennziffern	1	3	5
Rendsburg-Eckernförde		2	4	6	

Ort/Lage
Brodersby / östl. von Holm

Standort/Geologie

Naturraum
Schwansen

Naturraum-Nr.
7 0 1 0 1

Lage in der Karte

TK25
1 3 2 6

Biotop-Nr.
3 2 6

Anschlußbiotope

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--	--	--

%Flächenant.

--	--	--	--	--	--	--	--

Beschreibung/Begründung zum Schutzensvorschlag

Sonstiges Kleingewässer

Mitten im Acker gelegene Mergelkuhle mit bis zu 1,8 m hohen, steilen Böschungen, die mit kürzlich geknickten Erlen, Grauweiden und Schlehen bestanden sind. Die Kuhle ist zu einem großen Teil mit Buschholz aufgefüllt. Die Restwasserfläche wird von Laichkraut und Wasserlinsen bedeckt. Es wurde ein Exemplar der Schein-Zyperngrassegge gefunden. Die Kuhle ist offenbar eine häufig frequentierte Wildruhezone.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

dominant: Schwimmendes Laichkraut, Kleine Wasserlinse

sonstige: Bittersüßer Nachtschatten, Flutender Schwaden, Schein-Zypergras-Segge, Flatter-Binse, Ufer-Wolfstrapp, Kriechender Hahnenfuß, Acker-Schachtelhalm, Knaulgras, Wiesen-Kerbel, Große Brennessel, Große Klette, Hopfen, Grau-Weide, Schwarz-Erle, Schwarzdorn

Dominante Bestände/Gesellschaften

Gefährdungen/Einflüsse

1	0	0	0	0
---	---	---	---	---

Verfüllung

Nutzungsbenachbarung

2	0	0	0	0
---	---	---	---	---

Acker

-Überlagerung

--	--	--	--

Maßnahmen/Empfehlungen

Totholz entfernen, Tümpel erhalten

Literatur/Informationen/Sonstiges

Merkmale

\$20c BNatG naß	
\$20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftsch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges. staatl. rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

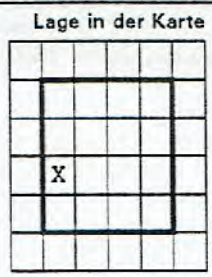
Bewert.

Randlänge

Fotos Dias

Bearbeiter	Wolf	Datum	08.08.95	Ausgabe	22.04.97	Teilflächen		Folgeblätter	
------------	------	-------	----------	---------	----------	-------------	--	--------------	--

Kreis Rendsburg-Eckernförde
 Gem.-kennziffern- 1 2 3 4 5 6



TK25	1 3 2 6	Biotop-Nr.	3 2 7
Anschlußbiotope			

Ort/Lage Brodersby / südöstl. Holm
 Standort/Geologie
 Naturraum Schwansen
 Naturraum-Nr. 7 0 1 0 1

Beschreibung/Begründung zum Schutzvorschlag
Weiher
 Am Rande eines Ackers gelegener Weiher, an dessen Nordufer sich ein Knick entlang zieht; im auffällig bräunlich-trüben Wasser steht stark zerfressener Wasserknöterich. Vor dem Knick befindet sich ein üppiger Rohrkolbenbestand, gegen den Acker ein dichter Teichbinsengürtel. Die sehr flachen Ufer gehen über einen Rasen des Weißen Straußgrases zum Acker über.

Größe in m²

--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

%Flächenant.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)
dominant: Wasser-Knöterich, Breitblättriger Rohrkolben, Salz-Teichsimse
sonstige: Ästiger Igelkolben, Bittersüßer Nachtschatten, Weißes Straußgras, Gemeine Sumpfsimse, Kleinblütiges Weidenröschen, Berle

Merkmale

§20c BNatG naß	
§20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges. staatl. rep.			
Feuchtg.int. Bed.			
GeoschOb			

Gefährdungen/Einflüsse 8 0 0 0
 Eutrophierung

Nutzungsbenachbarung 2 0 0 0
 Acker, Knick -überlagerung

Maßnahmen/Empfehlungen
 zur Seite des Ackers Pufferzone

Literatur/Informationen/Sonstiges

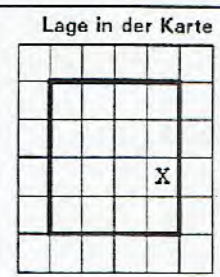
Bewert. Randlänge
 Fotos Dias

Biot Kartierung GLIS

EDV-Ausdruck

© LN-SH 1988 / Umsetzung auf Laserjet III Mordhorst/Bublitz 1991

Kreis		Gem.-kennziffern- 1	3	5
Rendsburg-Eckernförde		2	4	6
Ort/Lage				
Brodersby / nördl. des Sportplatzes				
Standort/Geologie				
Naturraum			Naturraum-Nr.	
Schwansen			7 0 1 0 1	



TK25	1 3 2 5	Biotop-Nr.	3 3 1
Anschlußbiotope			
[Empty grid for connection biotopes]			

Beschreibung/Begründung zum Schutzbegründung

Tümpel
 Ovaler Tümpel mit flach auslaufenden Ufern, der, von einem 1 -2 m breiten ruderalen Staudensaum umgeben, in einer ehemaligen Ackerfläche, jetzt Grünlandensaat, liegt. Das Gewässer ist zum Zeitpunkt der Kartierung trockengefallen. Es wird vollständig von Röhrichtpflanzen und einem dicken Teppich aus Weißem Straußgras eingenommen. Am Rand steht ein einzelner Weidenbusch.

Größe in m²

Erfassungseinheiten

Code:

% Flächenant.

[Empty grid for area and units]

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

dominant: Ästiger Igelkolben, Teich-Schachtelhalm, Weißes Straußgras
sonstige: Flutender Schwaden, Wasserfenchel, Kriechender Hahnenfuß, Flatter-Binse, Sumpf-Vergißmeinnicht, Rauhaariges Weidenröschen, Große Brennessel, Silber-Weide, Gänse-Fingerkraut, Sumpf-Hornklee, Lanzett-Kratzdistel, Behaarte Segge, Wasser-Knöterich

Merkmale

\$20c BNatG naß	
\$20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Igelkolbenröhricht

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Gefährdungen/Einflüsse

Verlandungstendenz

9 0 0 0

Nutzungsbenachbarung

Grünlandensaat

4 0 0 0

-überlagerung

Maßnahmen/Empfehlungen

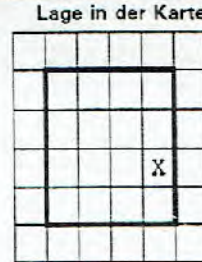
Räumung

Literatur/Informationen/Sonstiges

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis	Gem.-kennziffern- 1	3	4	5	6
Rendsburg-Eckernförde					
Ort/Lage					
Brodersby / Ortsausgang nach Schönhagen					
Standort/Geologie					
Naturraum					
Schwansen					Naturraum-Nr.
					7 0 1 0 1



TK25	Biotop-Nr.
1 3 2 5	3 3 2

Anschlußbiotope

Größe in m²

--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

%Flächenant.

Beschreibung/Begründung zum Schutzvorschlag

Tümpel
 In der Ecke eines Ackers gelegener, dreieckiger Tümpel, der an einen straßenbegleitenden Knick und an einen Hausgarten grenzt. Die Gehölze des Knicks beschatten den zum Zeitpunkt der Kartierung trockengefallenen Tümpel. Der Tümpelboden ist mit flutendem Schwaden bewachsen. Die steilen Böschungen sind zum Acker hin offen und tragen einen ruderalen Staudensaum. Zum Garten hin steht eine alte Tanne. Der Straßengraben entwässert in den Tümpel.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

Flutender Schwaden, Bittersüßer Nachtschatten, Rohrglanzgras, Breitblättriger Rohrkolben, Gelbe Schwertlilie, Kriechender Hahnenfuß, Schwarz-Erle, Große Brennnessel, Gemeine Esche, Weißdorn, Holunder, Hopfen, Ulme

Dominante Bestände/Gesellschaften

Gefährdungen/Einflüsse

Nutzungsbenachbarung

 -überlagerung

Garten, Straße, Acker

Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Merkmale

\$20c BNatG naß	
\$20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges. staatl. rep			
Feuchtg.int. Bed			
GeoschOb			

Bewert.

 Randlänge

Fotos

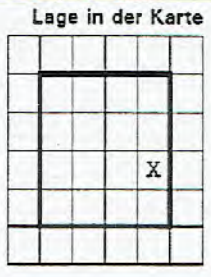
 Dias

Biotopkartierung GLIS

EDV-Ausdruck

© LN-SH 1986 / Umsetzung auf Laserjet III Mordhorsch/Dublitz 1991

Kreis		Gem.-kennziffern-1	1	3	5
Rendsburg-Eckernförde		2	4	6	
Ort/Lage					
Brodersby / nördl. des Sportplatzes					
Standort/Geologie					
Naturraum					
Schwansen				Naturraum-Nr.	
				7 0 1 0 1	



TK25	1 3 2 5	Biotop-Nr.	3 3 3
------	---------	------------	-------

Anschlußbiotope

Beschreibung/Begründung zum Schutzzvorschlag

Tümpel
 Mitten im Acker gelegener Tümpel, Uferböschungen im Norden flach auslaufend, im Süden steil und mit zwei größeren Erlen und Weißdorngebüsch bestanden. In der Wasserfläche steht ein Grauweidengebüsch, sodaß sie fast vollständig beschattet wird. Das trübe Wasser, in dem sich viel Totholz befindet, wird zum Teil von Wasserlinsen bedeckt. Außen zieht sich ein schmaler ruderaler Saum aus Quecken und Brennesseln herum. Die Gehölze sind zum Acker hin geschlegt.

Größe in m²

--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

%Flächenant.

--	--	--	--

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

dominant: Grau-Weide

sonstige: Gemeine Esche, Weißdorn, Gemeine Quecke, Große Brennessel, Brombeere, Wiesen-Kerbel, Flutender Schwaden, Knick-Fuchsschwanz, Kleine Wasserlinse

Merkmale

§20c BNatG naß	
§20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflgebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
--	---------	-----------	-----------

Gefährdungen/Einflüsse 9 0 0 0

Lesesteinablagerung

Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Nutzungsbenachbarung 2 0 0 0 -überlagerung

Acker

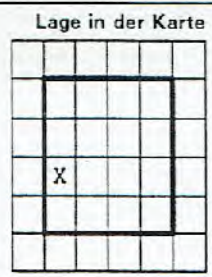
Bewert. Randlänge

Fotos **Dias**

Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Kreis		Gem.-kennziffern- 1		3		5	
Rendsburg-Eckernförde		2		4		6	



TK25	1	3	2	6	Biotop-Nr.	3	3	4
------	---	---	---	---	------------	---	---	---

Ort/Lage
Brodersby / nordwestl. Ortsrand Schönhagen

Standort/Geologie
Niedermoortorf

Naturraum
Schwansen

Naturraum-Nr.
7 0 1 0 1

Beschreibung/Begründung zum Schutzvorschlag

Sonstige Sukzessionsfläche
Grünlandbrache auf entwässertem Niedermoortorf; die Dominanz hochwüchsiger Brennnesseln läßt auf starke N- Mineralisation schließen. Arten der Feuchten Hochstaudenfluren beschränken sich auf die Gräben, die die Fläche umgeben. Auf der gesamten Fläche liegt eine dichte Streuschicht, offenbar wird sie sporadisch gemäht. Am Ostrand, im Kontakt zu den Gärten, befindet sich ein rechteckiger Tümpel, dessen Erdaushub auf der Wiese abgelagert worden ist.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

dominant: Große Brennnessel
sonstige: Gundermann, Rohrglanzgras, Acker-Kratzdistel, Knautgras, Wiesen-Bärenklau, Kletten-Labkraut, Sumpf-Segge, Gemeine Quecke, Wald-Ziest, Gemeines Rispengras, Echte Nelkenwurz, Knoten-Braunwurz

Dominante Bestände/Gesellschaften

Gefährdungen/Einflüsse

Nutzungsbenachbarung 8 3 0 0 -überlagerung

Siedlung, Grünland

Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Anschlußbiotop

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

%Flächenant.

Merkmale

§20c BNatG naß	
§20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	


Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Biot. Kartierung G L I S
 EDV-Ausdruck
 © LN-SH 1988 / Umsetzung auf Laserjet III Mordhorst/Buhlitz 1991

Kreis Rendsburg-Eckernförde	Gem.-kennziffern- 1 2	3	4	5	6	Lage in der Karte 	TK25 1 3 2 6	Biotop-Nr. 3 3 5																																								
Ort/Lage Brodersby / nordwestl. Ortsrand Schönhagen						Anschlußbiotope <table border="1" style="width: 100%; height: 100px;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>																																										
Standort/Geologie Niedermoor						Naturraum Schwansen																																										
Naturraum-Nr. 7 0 1 0 1						Beschreibung/Begründung zum Schutzbegründung Tümpel Erst kürzlich inmitten einer Grünlandbrache auf Niedermoorortorf angelegter, rechteckiger Tümpel mit mäßig steilen Böschungen; die Wasserfläche ist mit Rohrkolben bewachsen, die Ufer sind von Flatterbinsen und vereinzelt gepflanzten Weidenbüschen gesäumt.																																										
Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3) Flatter-Binse, <u>Breitblättriger Rohrkolben</u> , Gemeiner Gilbweiderich, Wasserdost, Berle, Tannenwedel, Armleuchteralgen, Gemeiner Froschlöffel, <u>Gelbe Schwertlilie</u> , Wasserminze						Größe in m ² <table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>																																										
Dominante Bestände/Gesellschaften						Erfassungseinheiten Code: <table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td> </td><td> </td></tr></table>																																										
Gefährdungen/Einflüsse						%Flächenant. <table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>																																										
Nutzungsbenachbarung Garten						Merkmaile §20c BNatG naß §20c BNatG trocken seltener Bestand naturraumtypisch pflegebedürftig unt. Kartierungsgrenze																																										
Maßnahmen/Empfehlungen						Schutzmerkmale <table border="1" style="width: 100%;"><thead><tr><th></th><th>Bestand</th><th>Vorschlag</th><th>Aufhebung</th></tr></thead><tbody><tr><td>Naturschutzg.</td><td> </td><td> </td><td> </td></tr><tr><td>Landschaftssch.</td><td> </td><td> </td><td> </td></tr><tr><td>Naturdenkmal</td><td> </td><td> </td><td> </td></tr><tr><td>L-Bestandteil</td><td> </td><td> </td><td> </td></tr><tr><td>Nationalpark</td><td> </td><td> </td><td> </td></tr><tr><td>Artenschutzgeb.</td><td> </td><td> </td><td> </td></tr><tr><td>ges.staatl.rep</td><td> </td><td> </td><td> </td></tr><tr><td>Feuchtg.int.Bed</td><td> </td><td> </td><td> </td></tr><tr><td>GeoschOb</td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></tbody></table>				Bestand	Vorschlag	Aufhebung	Naturschutzg.				Landschaftssch.				Naturdenkmal				L-Bestandteil				Nationalpark				Artenschutzgeb.				ges.staatl.rep				Feuchtg.int.Bed				GeoschOb			
	Bestand	Vorschlag	Aufhebung																																													
Naturschutzg.																																																
Landschaftssch.																																																
Naturdenkmal																																																
L-Bestandteil																																																
Nationalpark																																																
Artenschutzgeb.																																																
ges.staatl.rep																																																
Feuchtg.int.Bed																																																
GeoschOb																																																
Literatur/Informationen/Sonstiges						Bewert. <input type="checkbox"/> Randlänge <input type="checkbox"/>																																										
Fotos <input type="checkbox"/> Dias <input type="checkbox"/>						Bewert. <input type="checkbox"/> Randlänge <input type="checkbox"/>																																										
Bearbeiter	Stabenow	Datum	05.09.95	Ausgabe	22.04.97	Teilflächen	Folgeblätter																																									

Kreis	1	3	5
Rendsburg-Eckernförde	Gem.-kennziffern- 2	4	6
Ort/Lage			
Brodersby / Lückeberg			
Standort/Geologie			
Naturraum	Naturraum-Nr.		
Schwansen	7 0 1 0 1		

Lage in der Karte

TK25	Biotop-Nr.
1 3 2 6	3 3 8

Anschlußbiotope

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--	--	--	--

% Flächenant.

Beschreibung/Begründung zum Schutzzorschlag

Sumpfwald

In einem größeren Waldstück gelegene Senke mit sehr humosem Boden, die von Gräben durchzogen wird; der mehrschichtige Wald setzt sich aus einer Baumschicht etwa gleichaltriger, ca 20 m hoher Eschen und Erlen, einer Strauchschicht aus Haselsträuchern und einer üppigen, dichten Krautschicht zusammen.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

Gemeine Esche, Schwarz-Erle, Gemeine Hasel, Europäisches Pfaffenhütchen, Große Brennessel, Brombeere, Rote Lichtnelke, Echte Nelkenwurz, Gundermann, Gefleckter Aronstab, Welliges Sternmoos, Rasen-Schmiele, Flatter-Binse, Hexenkraut, Wald-Engelwurz, Knaulgras, Ruprechtskraut, Bittersüßer Nachtschatten

Merkmale

\$20c BNatG naß	
\$20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Gefährdungen/Einflüsse

--	--	--	--

Nutzungsbenachbarung **-überlagerung**

Acker, Gärten

Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb			
ges. staatl. rep			
Feuchtg.int. Bed			
GeoschOb			

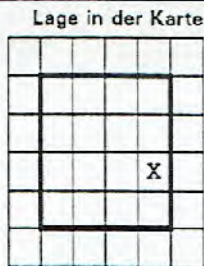
Bewert. Randlänge

Fotos **Dias**

Kreis Rendsburg-Eckernförde	Gem.-kennziffern-2	1	3	5	6	Lage in der Karte <table border="1" style="width:100%; height:100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </table>																																									TK25 1 3 2 5	Biotop-Nr. 3 3 9
Ort/Lage Brodersby / westl. Brodersby																																																
Standort/Geologie																																																
Naturraum Schwansen					Naturraum-Nr. 7 0 1 0 1																																											
Beschreibung/Begründung zum Schutzvorschlag Tümpel An einem Knick zwischen Acker und Grünland gelegener Tümpel, vom Grünland abgezäunt. Der Tümpel ist vollständig mit Weidenbüschen überwachsen und zum Zeitpunkt der Kartierung trocken gefallen. Die flachen Ufer tragen am Rand einen Brennnesselsaum.																																																
Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3) <u>dominant:</u> Grau-Weide, <u>Gelbe Schwertlilie</u> <u>sonstige:</u> Rohrglanzgras, Bittersüßer Nachtschatten, Schwarz-Erle, Echtes Mädesüß, Bruch-Weide, Korb-Weide																																																
Dominante Bestände/Gesellschaften																																																
Gefährdungen/Einflüsse		8 0 0 0																																														
Eutrophierung																																																
Nutzungsbenachbarung		4 0 0 0			-überlagerung																																											
Grünland, Acker																																																
Maßnahmen/Empfehlungen																																																
Literatur/Informationen/Sonstiges																																																

Anschlußbiotope			
Größe in m ²			
Erfassungseinheiten			
Code:			
%Flächenant.			
Merkmale			
§20c BNatG naß			
§20c BNatG trocken			
seltener Bestand			
naturraumtypisch			
pflegebedürftig			
unt. Kartierungsgrenze			
Schutzmerkmale			
	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges. staatl. rep			
Feuchtg.int. Bed			
GeoschOb			
Bewert.	<input type="checkbox"/>	Randlänge	<input type="checkbox"/>
Fotos	<input type="checkbox"/>	Dias	<input type="checkbox"/>

Kreis		Gem.-kennziffern- 1		3		5	
Rendsburg-Eckernförde		2		4		6	
Ort/Lage							
Brodersby / westl. Brodersbyermühle							
Standort/Geologie							
Naturraum						Naturraum-Nr.	
Schwansen						7 0 1 0 1	



TK25	1	3	2	5	Biotop-Nr.	3	4	0
Anschlußbiotop								

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

% Flächenant.

--	--

Beschreibung/Begründung zum Schutzvorschlag

Tümpel
 Im Acker gelegener, vollständig mit Gebüsch überwachsener Tümpel; durch Pflügen bis dicht an den Rand des Tümpels wurden die Ufergehölze beschädigt; Gefahr der Verfüllung.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

Grau-Weide, Weißdorn, Gemeine Hasel, Brombeere, Sal-Weide, Hopfen, Echte Zaunwinde, Große Brennessel, Gemeine Quecke

Merkmale

<input type="checkbox"/>	§20c BNatG naß
<input type="checkbox"/>	§20c BNatG trocken
<input type="checkbox"/>	seltener Bestand
<input type="checkbox"/>	naturraumtypisch
<input type="checkbox"/>	pflgebedürftig
<input type="checkbox"/>	unt. Kartierungsgrenze
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Gefährdungen/Einflüsse **1 9 0 0**

Lesesteinablagerung, Zerstörung der Uferböschung durch Pflügen

Nutzungsbenachbarung **2 0 0 0** -überlagerung

Acker

Maßnahmen/Empfehlungen

Pufferstreifen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
<input type="checkbox"/>	Naturschutzg.		
<input type="checkbox"/>	Landschaftssch.		
<input type="checkbox"/>	Naturdenkmal		
<input type="checkbox"/>	L-Bestandteil		
<input type="checkbox"/>	Nationalpark		
<input type="checkbox"/>	Artenschutzgeb.		
<input type="checkbox"/>	ges.staatl.rep		
<input type="checkbox"/>	Feuchtg.int.Bed.		
<input type="checkbox"/>	GeoschOb		
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

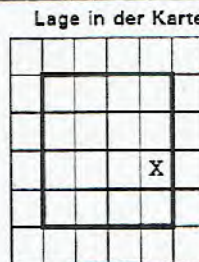
Kreis		Gem.-kennziffern- 1		3		5
Rendsburg-Eckernförde		2		4		6

Ort/Lage
Brodersby / westl. Brodersbymühle

Standort/Geologie

Naturraum
Schwansen

Naturraum-Nr.
7 0 1 0 1



TK25
1 3 2 5

Biotop-Nr.
3 4 1

Anschlußbiotope

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

% Flächenant.

--	--

Beschreibung/Begründung zum Schutzbvorschlag
Tümpel
Nördlich eines Knicks am Rande eines Ackers gelegener Tümpel; zu einer Hälfte mit Grauweiden bewachsen, zur anderen mit Totholz verfüllt; keine freie Wasserfläche mehr vorhanden.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)
Grau-Weide, Große Brennessel, Gemeine Quecke, Gemeine Esche

Merkmale

§20c BNatG naß	
§20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflgebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Gefährdungen/Einflüsse 1 0 0 0
Verfüllung mit Totholz und Erdmaterial

Nutzungsbenachbarung 2 0 0 0 -überlagerung

Acker

Maßnahmen/Empfehlungen
Räumung

Literatur/Informationen/Sonstiges

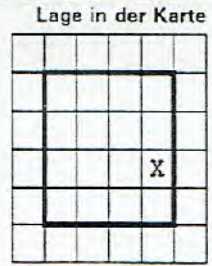
Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftsech.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis		Gem.-kennziffern- 1		3		5	
Rendsburg-Eckernförde		2		4		6	
Ort/Lage							
Brodersby / Nübbelfeld							
Standort/Geologie							
vererdetes Niedermoor							
Naturraum						Naturraum-Nr.	
Schwansen						7 0 1 0 1	



TK25	1 3 2 5	Biotop-Nr.	3 4 2
Anschlußbiotope			

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

%Flächenant.

--	--

Merkmale

§20c BNatG naß	
§20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflgebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Beschreibung/Begründung zum Schutzworschlag

Binsen- und seggenreiche Naßwiese
 Neben einer Straße gelegene, halbkreisförmige Senke in einem von Pferden beweideten Grünland; durch einen Graben von den trockneren Bereichen getrennt. Der Aspekt wird von Mädesüß, Kohlkraatzdiesteln und Sumpfschilf gebildet. Der Graben ist mit Seggen und Mädesüß zugewachsen.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

Echtes Mädesüß, Kohldistel, Wasser-Knöterich, Sumpf-Segge, Flatterbinse, Große Brennnessel, Rot-Schwingel, Wiesen-Fuchsschwanz, Stumpfblättriger Ampfer, Kriechender Hahnenfuß, Schlank-Segge, Bachbunze, Weißes Straußgras

Dominante Bestände/Gesellschaften

Gefährdungen/Einflüsse

5	0	0	0
---	---	---	---

Entwässerung

Nutzungsbenachbarung

3	8	0	0
---	---	---	---

Graben, Grünland, Straße

-überlagerung

--	--	--

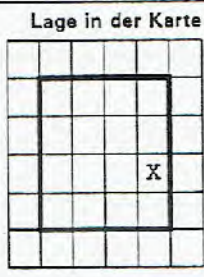
Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Bearbeiter	Stabenow	Datum	15.09.95	Ausgabe	22.04.97	Teilflächen		Folgeblätter	
------------	----------	-------	----------	---------	----------	-------------	--	--------------	--

Biot Kartierung GLIS
 EDV-Ausdruck
 © LN-SH 1988 / Umsetzung auf Laserjet III Mordhoret/Dublitz 1991

Kreis	Gem.- kenn- ziffern- 1	3	5
Rendsburg-Eckernförde	2	4	6
Ort/Lage			
Brodersby / Nübbelfeld			
Standort/Geologie			
Naturraum			Naturraum-Nr.
Schwansen			7 0 1 0 1



TK25	1 3 2 5	Biotop-Nr.	3 4 3
Anschlußbiotope			
Größe in m ²			

Beschreibung/Begründung zum Schutzbegründung

Sumpfwald
 Zwischen einer Straße und Grünland gelegenes Feldgehölz, daß zum Zeitpunkt der Kartierung trockengefallen war. Im Frühjahr steht vermutlich das Grundwasser hoch an oder das Gehölz ist überschwemmt.
 Die Fläche wird von, vermutlich gepflanzten, Bruch-Weiden dominiert und die Krautschicht wird hauptsächlich vom Kriechendem Hahnenfuß gebildet.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)
Bruch-Weide, Kriechender Hahnenfuß, Echtes Mädesüß, Sumpfdotterblume, Gemeines Rispengras, Bittersüßer Nachtschatten, Bachbunze, Gemeiner Blutweiderich, Blasen-Segge, Große Brennnessel

Dominante Bestände/Gesellschaften	
Gefährdungen/Einflüsse	
Nutzungsbeneachbarung Grünland, Straße	3 8 0 0 -überlagerung 3 0 0 0 forstliche Nutzung
Maßnahmen/Empfehlungen	
Literatur/Informationen/Sonstiges	

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

%Flächenant.

--	--

Merkmale

§20c BNatG naß	
§20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflgebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftsch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed.			
GeoschOb			

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis		Gem.-kennziffern- 1	3	5
Rendsburg-Eckernförde		2	4	6
Ort/Lage				
Brodersby / nordwestl. von Nübbelfeld				
Standort/Geologie				
Naturraum				Naturraum-Nr.
Schwansen				7 0 1 0 1

Lage in der Karte

			X	

TK25	1 3 2 5				Biotop-Nr.			
Anschlußbiotope								

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

% Flächenant.

--	--

Merkmale

\$20c BNatG naß	
\$20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflgebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges. staatl. rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Beschreibung/Begründung zum Schutzzvorschlag

Tümpel
 In einem Acker gelegener Tümpel mit steilen Böschungen (ca. 2,5 m hoch) und ruderalisiertem Ufer. Direkt am Wasser stehen kurz vor der Kartierung gekappte Weidengebüsche, die neu ausschlagen. Am Südufer steht eine Esche und die Wasserfläche ist vollständig mit der Wasserlinse bedeckt.
 In der Mitte des Tümpels steht ein Entenhäuschen.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

Rohrglanzgras, Grau-Weide, Große Brennessel, Acker-Kratzdistel, Gemeine Quecke, Flatter-Binse, Weißes Straußgras, Flutender Schwaden, Vielwurzelige Teichlinse, Kleine Wasserlinse, Bucklige Wasserlinse, Wiesen-Kerbel, Weißdorn

Dominante Bestände/Gesellschaften

Gefährdungen/Einflüsse

8 0 0 0

Eutrophierung

Nutzungsbenachbarung

2 0 0 0

Acker

-überlagerung

6 0 0 0

jagdliche Nutzung

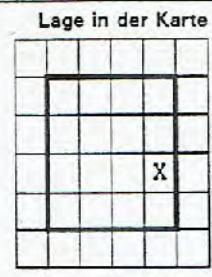
Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis		Gem.-kennziffern- 1	3	5
Rendsburg-Eckernförde		2	4	6
Ort/Lage				
Brodersby / nordöstl. von Westerfeld				
Standort/Geologie				
Niedermoor				
Naturraum				Naturraum-Nr.
Schwansen				7 0 1 0 1



TK25	1 3 2 5	Biotop-Nr.	3 4 6
Anschlußbiotope			

Beschreibung/Begründung zum Schutzbegründung

Binsen- und seggenreiche Naßwiese
 Innerhalb eines größeren, mesophilen Grünlandbereichs gelegene Senke, die an einen Pappelwald grenzt und von Rindern zertreten ist. Bulte von Flatterbinsen und Seggenhorste sind aspektbildend. Die Fläche wird durch Ablagerung von Totholz gestört.

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

%Flächenant.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

Sumpf-Vergißmeinnicht, Gemeines Rispengras, Sumpf-Segge, Kriechender Hahnenfuß, Flatter-Binse, Sumpf-Labkraut, Berle, Kuckucks-Lichtnelke, Glieder-Binse, Bachbunze, Wasserfenchel, Liegendes Mastkraut, Gemeiner Blutweiderich, Wasserminze, Steif-Segge, Schwarz-Erle, Wiesen-Schaumkraut, Teich-Schachtelhalm

Merkmale

\$20c BNatG naß	
\$20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflgebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges. staatl. rep			
Feuchtg.int.Bod			
GeoschOb			

Gefährdungen/Einflüsse 1 0 0 0
 Ablagerung von Lesesteinen und Totholz

Nutzungsbenachbarung 3 0 0 0 -überlagerung

Grünland

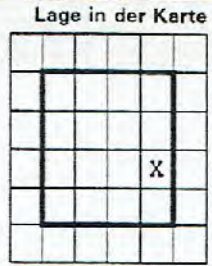
Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis		Gem.-kennziffern- 1		3		5	
Rendsburg-Eckernförde		2		4		6	
Ort/Lage							
Brodersby / südl. Ortsrand von Brodersby							
Standort/Geologie							
Niedermoor							
Naturraum						Naturraum-Nr.	
Schwansen						7 0 1 0 1	



TK25	1	3	2	5	Biotop-Nr.	3	4	7
------	---	---	---	---	------------	---	---	---

Anschlußbiotope

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

%Flächenant.

--	--

Beschreibung/Begründung zum Schutzvorschlag

Bruchwald
 Von Erlen dominierter, relativ stark entwässerter Bruchwald, der z. T. (vor allem im östlichen Teil) mit Pappeln bepflanzt wurde. In Teilbereichen weist der Wald aber noch eine natürliche Krautschicht auf. Die Erlen und Pappeln sind in etwa gleichaltrig. Eine Strauchschicht kommt nicht vor.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

dominant: Große Brennessel, Schwarz-Erle
sonstige: Grau-Erle, Pappel, Sumpf-Segge, Gundermann, Gelbe Schwertlilie, Rohrglanzgras, Gemeines Schilf, Sumpf-Reitgras, Echtes Mädesüß

Merkmale

\$20c BNatG naß	
\$20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflgebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Gefährdungen/Einflüsse

Entwässerung	5	0	0	0
--------------	---	---	---	---

Nutzungsbenachbarung

Grünland	3	0	0	0	überlagerung	6	0	0	0	jagdliche Nutzung
----------	---	---	---	---	--------------	---	---	---	---	-------------------

Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Die Fläche befindet sich an der unteren Kartierungsgrenze.

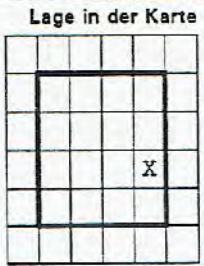
Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges. staatl. rep			
Feuchtg.int. Bed			
GeoschOb			

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis		Gem.-kennziffern- 1		3		5	
Rendsburg-Eckernförde		2		4		6	
Ort/Lage							
Brodersby / südl. Ortsrand von Brodersby							
Standort/Geologie							
Naturraum							
Schwansen						Naturraum-Nr.	
						7 0 1 0 1	



TK25	1	3	2	5
Biotop-Nr.	3	4	8	
Anschlußbiotope				

Beschreibung/Begründung zum Schutzborschlag

Tümpel
 In einem Grünland gelegener, nicht abgeäunter und mit einer kleinen Wasserfläche versehener Tümpel, dessen Ufer stark zer-treten sind. Am nördlichen Ufer schließt ein Knick mit einigen Eschen und Pappeln an. Im abgetrockneten Bereich ist der bloße, vegetationslose Boden zu sehen.

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

% Flächenant.

--	--

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

Gelbe Schwertlilie, Schwimmendes Laichkraut, Ästiger Igelkolben, Rauhhaariges Weidenröschen, Gemeine Esche, Pappel, Kartoffel-Rose

Merkmale

§20c BNatG naß	
§20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Gefährdungen/Einflüsse

--	--	--	--

Nutzungsbenachbarung 3 0 0 0 **-überlagerung**

Grünland

Maßnahmen/Empfehlungen

Tümpel abzäunen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis	Rendsburg-Eckernförde	Gem.-kennziffern- 1	2	3	4	5	6
Ort/Lage		Brodersby / südöstl. von Brodersby					
Standort/Geologie							
Naturraum		Naturraum-Nr.					
Schwansen		7 0 1 0 1					

Lage in der Karte

TK25	1	3	2	5	Biotop-Nr.	3	4	9
Anschlußbiotope								

Beschreibung/Begründung zum Schutzbereich

Tümpel
 In einem Acker gelegener, zum Zeitpunkt der Kartierung trocken-gefallener und sehr tiefer, trichterförmiger Tümpel, dessen Böschungen steil sind.
 Zum Acker hin wird der Tümpel von einem relativ breiten Ruderal-saum abgegrenzt.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

Bittersüßer Nachtschatten, Silber-Weide, **Gemeine Hasel**, **Grau-Weide**, **Große Brennessel**, Acker-Kratzdistel, Wald-Ziest, Gemeine Quecke, Kleine Wasserlinse, Schwimmendes Laichkraut

Dominante Bestände/Gesellschaften

Gefährdungen/Einflüsse 5 8 0 0
 Entwässerung, Eutrophierung

Nutzungsbenachbarung 2 0 0 0 -überlagerung

Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--	--

% Flächenant.

Merkmale

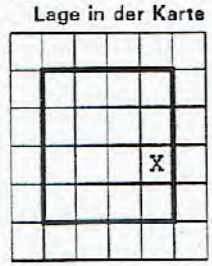
§20c BNatG naß	
§20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflgebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Schutzmerkmale	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges. staatl. rep			
Feuchtg.int. Bed			
GeoschOb			

Bewert. Randlänge

Fotos **Dias**

Kreis		Gem.-kennziffern- 1		3		5	
Rendsburg-Eckernförde		2		4		6	
Ort/Lage							
Brodersby /nördl. von Langacker							
Standort/Geologie							
Naturraum						Naturraum-Nr.	
Schwansen						7 0 1 0 1	



TK25	1 3 2 5	Biotop-Nr.	3 5 0
Anschlußbiotope			

Beschreibung/Begründung zum Schutzbvorschlag

Tümpel
 An einem Knick im Grünland gelegener Tümpel, der zum Grünland hin ein flaches Ufer aufweist und bis auf ein kleines Stück abgezäunt ist.
 Die Gehölze des Knicks beschatten das Gewässer randlich, während es zum Grünland hin voll besonnt ist. Die Wasserfläche ist vollständig von der Wasserlinse bedeckt.

Größe in m²

--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

%Flächenant.

--	--	--	--

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

Vielwurzelige Teichlinse, Kleine Wasserlinse, Bruch-Weide, Schwedische Mehlbeere, Gemeine Esche, Flutter-Binse, Weißes Straußgras, Weißdorn, Grau-Weide

Dominante Bestände/Gesellschaften

Merkmale

§20c BNatG naß	
§20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Gefährdungen/Einflüsse

--	--	--	--

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftesch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges. staatl. rep			
Feuchtg. int. Bed			
GeoschOb			

Nutzungsbenachbarung 3 0 0 0 **-überlagerung**

Grünland

Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

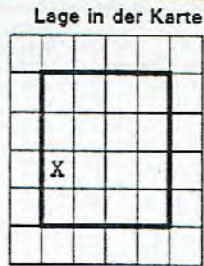
Kreis		Gem.-kennziffern- 1	2	3	4	5	6
Rendsburg-Eckernförde							

Ort/Lage
Brodersby / nordwestl. von Holm

Standort/Geologie

Naturraum
Schwansen

Naturraum-Nr.
7 0 1 0 1



TK25	1	3	2	6	Biotop-Nr.	3	5	1
------	---	---	---	---	------------	---	---	---

Anschlußbiotope

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

%Flächenant.

--	--	--	--

Beschreibung/Begründung zum Schutzbegründung

Tümpel
In einem Acker gelegener und von einem schmalen Ruderalsaum umgebener Tümpel, der am Ostufer einige Grauweidenbüsche aufweist, und dessen Böschungen gleichmäßig steil zur Mitte hin abfallen. Zum Zeitpunkt der Kartierung wies der fast vollständig verlandete Tümpel, in dem große Königs-Seggen-Horste stehen, keine Wasserführung auf.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

dominant: Rispensegge, Bittersüßer Nachtschatten
sonstige: Flatter-Binse, Grau-Weide, Wasser-Knöterich, Ästiger Igelkolben, Große Brennnessel, Gemeine Quecke, Acker-Kratzdistel

Merkmale

520c BNatG naß	
520c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflgebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Gefährdungen/Einflüsse 9 8 0 0
Verlandung, Eutrophierung

Nutzungsbenachbarung 2 0 0 0 -überlagerung

Acker

Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

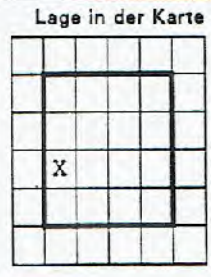
Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis		Gem.-kennziffern- 1	3	5
Rendsburg-Eckernförde		2	4	6
Ort/Lage				
Brodersby / nördlich von Holm				
Standort/Geologie				
Niedermoor				
Naturraum				Naturraum-Nr.
Schwansen				7 0 1 0 1



TK25	1 3 2 6	Biotop-Nr.	3 5 2
Anschlußbiotope			
[Grid]			

Beschreibung/Begründung zum Schutzbegründung

Binsen- und seggenreiche Naßwiese innerhalb einer großen Grünlandfläche (Flutrasen) gelegene und von Pferden beweidete und zertretene Naßwiese, auf der Flatterbinse und Sumpfsegge aspektbildend sind. Die Geländeoberfläche ist inhomogen.

Größe in m²

Erfassungseinheiten

Code:

%Flächenant.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

dominant: Flatter-Binse, Sumpf-Segge

sonstige: Kriechender Hahnenfuß, Teich-Schachtelhalm, Wasserminze, Berle, Sumpf-Vergißmeinnicht, Wiesen-Schaumkraut, Echtes Mädesüß, Sumpf-Kratzdistel

Merkmale

\$20c BNatG naß	
\$20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Gefährdungen/Einflüsse

Entwässerung 5 0 0 0

Nutzungsbenachbarung

Grünland 3 0 0 0

-überlagerung 2 0 0 0

Beweidung

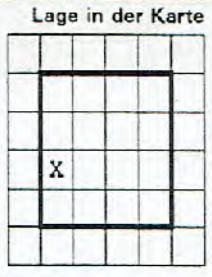
Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis		Gem.-kennziffern- 1	3	5
Rendsburg-Eckernförde		2	4	6
Ort/Lage				
Brodersby / nördlich von Holm				
Standort/Geologie				
Niedermoor				
Naturraum			Naturraum-Nr.	
Schwansen			7 0 1 0 1	



TK25	1 3 2 6	Biotop-Nr.	3 5 3
Anschlußbiotope			

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

% Flächenant.

--	--

Beschreibung/Begründung zum Schutzensvorschlag

Sumpfwald
 Innerhalb einer Grünlandfläche gelegenes und von hohen Weiden und Pappeln gebildetes Feldgehölz, das zum Grünland hin abgezaunt ist. Es ist keine Naturverjüngung zu erkennen. Die Krautschicht setzt sich aus Schilf und Brennnesseln zusammen.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

dominant: Gemeines Schilf, Große Brennnessel
sonstige: Echtes Mädesüß, Silber-Weide, Pappel, Wasserminze, Gemeiner Gilbweiderich

Dominante Bestände/Gesellschaften

Gefährdungen/Einflüsse

--	--	--	--

Nutzungsbenachbarung

3	0	0	0
---	---	---	---

Grünland

-überlagerung

--	--	--	--

Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Merkmale

\$20c BNatG naß	
\$20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflgebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Bewert.

	Randlänge	
--	-----------	--

Fotos

	Dias	
--	------	--

Bearbeiter	Stabenow	Datum	17.09.95	Ausgabe	22.04.97	Teilflächen		Folgeblätter	
------------	----------	-------	----------	---------	----------	-------------	--	--------------	--

Biot Kartierung GLIS
 EDV-Ausdruck
 © LN-SH 1988 / Umsetzung auf Laserjet III Mordhoret/Bublitz 1991

Kreis		Gem.-kennziffern	1	2	3	4	5	6		
Rendsburg-Eckernförde										
Ort/Lage										
Brodersby / südl. von Drasberg										
Standort/Geologie										
Naturraum						Naturraum-Nr.				
Schwansen						7	0	1	0	1

Lage in der Karte

			X	

TK25	1	3	2	5
Biotop-Nr.	3	5	4	
Anschlußbiotope				

Beschreibung/Begründung zum Schutzborschlag

Tümpel
 Zwischen Grünland und Acker gelegener und zum Grünland hin abgezügelter Tümpel, der sehr steile Ufer aufweist und der offenbar kurz vor der Kartierung vertieft wurde.
 Die Wasserfläche des ca 10 x 8 m großen Tümpels ist vollständig mit Wasserlinsen und Laichkraut bedeckt.
 Die Böschungen sind ruderalisiert und zum Acker hin gibt es keinen Randstreifen.
 Am Ostufer stehen zwei Erlen.

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--	--	--

% Flächenant.

--	--	--	--	--	--	--	--

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

Schwimmendes Laichkraut, Kleine Wasserlinse, Vielwurzelige Teichlinse, Flutender Schwaden, Rohrgranzgras, Große Brennessel, Sumpf-Vergißmeinnicht, Ästiger Igelkolben, Weißer Taubnessel, Schwarz-Erle

Merkmale

§20c BNatG naß	
§20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed.			
GeoschOb			

Gefährdungen/Einflüsse

--	--	--	--	--

Nutzungsbemachbarung 4 0 0 0 -überlagerung 9 0 0 0
 Grünland, Acker Viehtränke (Pumpe)

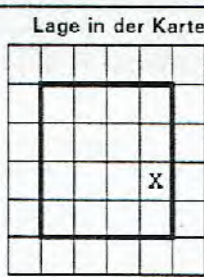
Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis		Gem.-kennziffern- 1		3		5	
Rendsburg-Eckernförde		2		4		6	
Ort/Lage							
Brodersby / südlich von Drasberg							
Standort/Geologie							
Niedermoor							
Naturraum						Naturraum-Nr.	
Schwansen						7 0 1 0 1	



TK25	1 3 2 5	Biotop-Nr.	3 5 5
Anschlußbiotope			

Beschreibung/Begründung zum Schutzworschlag
Bruchwald
 In einer Grünlandsenke gelegener, relativ lichter Erlenbestand, der mit vereinzelt Grauweiden durchsetzt ist. Am Westrand wird die Fläche von einem Graben durchzogen. Die Krautschicht setzt sich im Inneren des Bruchwalds vorwiegend aus Flutendem Schwaden und Rohrglanzgras zusammen, während am Rand vermehrt Brennesseln auftreten. Zum Zeitpunkt der Kartierung war der Untergrund trittfest.

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

% Flächenant.

--	--	--	--

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)
Schwarz-Erle, Rohrglanzgras, Weißdorn, Rasen-Schmiele, Gundermann, Gemeiner Blutweiderich, Sumpf-Reitgras, Echtes Mädesüß, Grau-Weide, Bittersüßer Nachtschatten, Flatter-Binse, Ufer-Wolfstrapp, Flutender Schwaden, Sumpf-Labkraut, Sumpf-Segge

Merkmale

§20c BNatG naß	
§20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Gefährdungen/Einflüsse 5 1 0 0
 Entwässerung, am Rand Müllablagerung

Nutzungsbenachbarung 3 0 0 0 -überlagerung

Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis		Gem.-kennziffern- 2	1	3	5
Rendsburg-Eckernförde			4	6	
Ort/Lage					
Brodersby / südlich von Drasberg					
Standort/Geologie					
Naturraum				Naturraum-Nr.	
Schwansen				7 0 1 0 1	

Lage in der Karte

			X	

TK25	1	3	2	5
Biotop-Nr.	3	5	6	
Anschlußbiotope				

Beschreibung/Begründung zum Schutzbegründung

Tümpel
 Offenbar kurz vor der Kartierung ausgehobener Tümpel, der am Rand eines Erlenbruchs liegt und an ein Grünland angrenzt. Der etwa 20 x 15 m große Tümpel war vorher vermutlich eine feuchte Hochstaudenflur.
 Vom Rand wandern Rohrglanzgras und Schilf in die vollständig mit Wasserlinsen bedeckte Wasserfläche ein. Der flach ansteigende Uferstreifen ist größtenteils mit Pioniervegetation bedeckt.

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--	--	--

%Flächenant.

--	--	--	--

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

Kleine Wasserlinse, Bucklige Wasserlinse, Wasser-Knöterich, Gemeines Schilf, Rohrglanzgras, Ästiger Igelkolben, Gemeiner Froschlöffel, Flutender Schwaden, Kriechender Hahnenfuß

Merkmale

§20c BNatG naß	
§20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Gefährdungen/Einflüsse 9 0 0 0
 Anlage des Tümpels vermutlich zur Entwässerung des angrenzenden Bruchs. Grabeneinläufe weisen daraufhin.

Nutzungsbenachbarung 3 0 0 0 überlagerung

Grünland

Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis		Gem.-kennziffern- 2	1	3	5
Rendsburg-Eckernförde			4	6	
Ort/Lage					
Brodersby / bei Holm					
Standort/Geologie					
Naturraum					
Schwansen					Naturraum-Nr.
					7 0 1 0 1

Lage in der Karte

		X		

TK25	1 3 2 6	Biotop-Nr.	3 5 7
------	---------	------------	-------

Anschlußbiotop

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

% Flächenant.

--	--

Beschreibung/Begründung zum Schutzvorschlag

Sonstige Sukzessionsfläche

In einer Geländesenke gelegene Brennesselflur, die am Rand von Gehölzen umstanden wird und die zentral von einem Graben durchzogen wird.

Die Fläche wird von Grünland und Acker umgeben.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

dominant: Große Brennessel, Schwarz-Erle

sonstige: Gemeine Quecke, Kletten-Labkraut, Wald-Ziest, Holunder, Korb-Weide, Gelbe Schwertlilie, Acker-Kratzdistel, Ästiger Igelkolben, Grau-Weide, Flatter-Binse, Wiesen-Kerbel

Merkmale

§20c BNatG naß	
§20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Gefährdungen/Einflüsse

7	0	0	0	0
---	---	---	---	---

Eutrophierung

Nutzungsbenachbarung

4	0	0	0	0
---	---	---	---	---

Grünland, Acker

-überlagerung

--	--	--	--

Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep.			
Feuchtg.int.Bed.			
GeoschOb.			

Bewert.

<input type="checkbox"/>	Randlänge	<input type="checkbox"/>
--------------------------	-----------	--------------------------

Fotos

<input type="checkbox"/>	Dias	<input type="checkbox"/>
--------------------------	------	--------------------------

Kreis	Rendsburg-Eckernförde	Gem.-kennziffern- 1	2	3	4	5	6	Lage in der Karte	TK25	1	3	2	5	Biotop-Nr.	3	5	9																																																								
Ort/Lage	Brodersby / Karlbergfeld									Anschlußbiotope																																																															
Standort/Geologie																																																																									
Naturraum	Schwansen								Naturraum-Nr.	7 0 1 0 1																																																															
Beschreibung/Begründung zum Schutzbereich																																																																									
<p>Tümpel Am Rande eines Eschen- und Ulmenwäldchens gelegener Tümpel, etwa 10 x 7 m groß; mit flachen Böschungen; von Grauweiden und hohen Erlen beschattet; zum Zeitpunkt der Kartierung trockengefallen.</p>																																																																									
<p>Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3) Grau-Weide, Schwarz-Erle, Flutender Schwaden, <u>Gelbe Schwertlilie</u>, Große Brennessel, Kriechender Hahnenfuß, Gundermann, Gemeiner Gilbweiderich, Bittersüßer Nachtschatten, Sumpflabkraut</p>																																																																									
Dominante Bestände/Gesellschaften																																																																									
Gefährdungen/Einflüsse																																																																									
Nutzungsbenachbarung Wald																																																																									
Maßnahmen/Empfehlungen																																																																									
Literatur/Informationen/Sonstiges																																																																									
<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width:10%;">Schutzmerkmale</th> <th style="width:5%;">Bestand</th> <th style="width:5%;">Vorschlag</th> <th style="width:5%;">Aufhebung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Naturschutzg.</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Landschaftssch.</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Naturdenkmal</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>L-Bestandteil</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Nationalpark</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Artenschutzgeb.</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>ges. staatl. rep.</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Feuchtg.int.Bed</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>GeoschOb</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td> </td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td> </td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td> </td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td> </td><td></td><td></td><td></td></tr> </tbody> </table>																		Schutzmerkmale	Bestand	Vorschlag	Aufhebung	Naturschutzg.				Landschaftssch.				Naturdenkmal				L-Bestandteil				Nationalpark				Artenschutzgeb.				ges. staatl. rep.				Feuchtg.int.Bed				GeoschOb																			
Schutzmerkmale	Bestand	Vorschlag	Aufhebung																																																																						
Naturschutzg.																																																																									
Landschaftssch.																																																																									
Naturdenkmal																																																																									
L-Bestandteil																																																																									
Nationalpark																																																																									
Artenschutzgeb.																																																																									
ges. staatl. rep.																																																																									
Feuchtg.int.Bed																																																																									
GeoschOb																																																																									
Bewert. <input type="checkbox"/> Randlänge <input type="checkbox"/> Fotos <input type="checkbox"/> Dias <input type="checkbox"/>																																																																									
Bearbeiter	Stabenow			Datum	01.10.95			Ausgabe	22.04.97			Teilflächen	Folgeblätter																																																												

Kreis Rendsburg-Eckernförde	Gem.-kennziffern- 1 2	3	4	5	6	Lage in der Karte <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 5px auto; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; margin: 2px;"> <div style="border: 1px solid black; width: 10px; height: 10px; margin: 1px; display: flex; align-items: center; justify-content: center;">X</div> </div> </div>	TK25 1 3 2 6	Biotop-Nr. 3 6 0																																														
Ort/Lage Brodersby / HÖxmark						Anschlußbiotope																																																
Standort/Geologie						<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </table>																																																
Naturraum Schwansen				Naturraum-Nr. 7 0 1 0 1		Größe in m²																																																
Beschreibung/Begründung zum Schutzbegründung Tümpel Im Winkel eines Knicks gelegener Tümpel mit steil abfallenden Böschungen; von zwei älteren Eschen und Weidenbüschen vollständig beschattet; zum Acker hin von schmalem Brombeergebüsch gesäumt. Das Gewässer ist zum Zeitpunkt der Kartierung trockengefallen.						Erfassungseinheiten																																																
						Code:																																																
						%Flächenant.																																																
						<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </table>																																																
Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3) <u>dominant:</u> Grau-Weide, Gemeine Esche <u>sonstige:</u> Bittersüßer Nachtschatten, Brombeere, Weißdorn, Knautgras						Merkmale																																																
Dominante Bestände/Gesellschaften						§20c BNatG naß																																																
						§20c BNatG trocken																																																
						seltener Bestand																																																
						naturraumtypisch																																																
Gefährdungen/Einflüsse 1 0 0 0 Alte Müllablagerungen						pflgebedürftig																																																
						unt. Kartierungsgrenze																																																
Nutzungsbenachbarung -überlagerung						Schutzmerkmale																																																
						<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Schutzmerkmale</th> <th style="width: 10%;">Bestand</th> <th style="width: 10%;">Vorschlag</th> <th style="width: 10%;">Aufhebung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Naturschutzg.</td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td>Landschaftssch.</td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td>Naturdenkmal</td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td>L-Bestandteil</td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td>Nationalperk</td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td>Artenschutzgeb.</td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td>ges.staatl.rep</td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td>Feuchtg.int.Bed</td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td>GeoschOb</td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>			Schutzmerkmale	Bestand	Vorschlag	Aufhebung	Naturschutzg.				Landschaftssch.				Naturdenkmal				L-Bestandteil				Nationalperk				Artenschutzgeb.				ges.staatl.rep				Feuchtg.int.Bed				GeoschOb									
Schutzmerkmale	Bestand	Vorschlag	Aufhebung																																																			
Naturschutzg.																																																						
Landschaftssch.																																																						
Naturdenkmal																																																						
L-Bestandteil																																																						
Nationalperk																																																						
Artenschutzgeb.																																																						
ges.staatl.rep																																																						
Feuchtg.int.Bed																																																						
GeoschOb																																																						
Maßnahmen/Empfehlungen						Bewert. <input type="checkbox"/> Randlänge <input type="checkbox"/>																																																
						Fotos <input type="checkbox"/> Dias <input type="checkbox"/>																																																
Literatur/Informationen/Sonstiges						<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;">Teilflächen</td> <td style="width: 25%;">Ausgabe</td> <td style="width: 25%;">Datum</td> <td style="width: 25%;">Folgeblätter</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>			Teilflächen	Ausgabe	Datum	Folgeblätter																																										
Teilflächen	Ausgabe	Datum	Folgeblätter																																																			
Bearbeiter Stabenow		Datum 01.10.95		Ausgabe 22.04.97		Teilflächen		Folgeblätter																																														

Biotopkartierung GLIS

EDV-Ausdruck

© LN-SH 1988 / Umsetzung auf Laserjet III Mordhorst/Bublitz 1991

Kreis		Gem.-kennziffern- 1		3		5	
Rendsburg-Eckernförde		2		4		6	
Ort/Lage							
Brodersby / Höxmark							
Standort/Geologie							
Naturraum						Naturraum-Nr.	
Schwansen						7 0 1 0 1	



TK25	1	3	2	6	Biotop-Nr.	3	6	1
------	---	---	---	---	------------	---	---	---

Anschlußbiotope

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

%Flächenant.

--	--	--	--	--	--

Beschreibung/Begründung zum Schutzensvorschlag

Sonstiges Kleingewässer
 Großer Fischteich mit steilen, scharfen Böschungskanten und einer Enteninsel, zum Teil gärtnerisch gestaltet; kaum Schwimmblattvegetation; Schilf säumt etwa ein Viertel des Ufers, außen umgibt eine vergraste Ruderalflur den Teich, die vermutlich von Zeit zu Zeit gemäht wird. Ebereschen, Sanddorn, Birken und andere Gehölze sind gepflanzt worden.
 Ein Steg mit Boot und ein Entenhäuschen sind vorhanden.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

dominant: Gemeines Schilf
sonstige: Breitblättriger Rohrkolben, Glieder-Binse, Wasser-Knöterich, Flatter-Binse, Schmalblättriger Rohrkolben, Eberesche, Sanddorn, Birke

Merkmale

\$20c BNatG naß	
\$20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Gefährdungen/Einflüsse

--	--	--	--	--

Nutzungsbenachbarung

--	--	--	--	--

-Überlagerung 4 0 0 0
Fischbesatz

Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

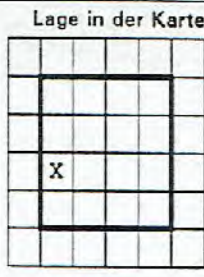
Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb			
ges. staatl. rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis	Gem.-kennziffern- 1	3	5
Rendsburg-Eckernförde	2	4	6
Ort/Lage			
Brodersby / nördl. Schönhagen			
Standort/Geologie			
Niedermoor			
Naturraum	Naturraum-Nr.		
Schwansen	7 0 1 0 1		



TK25	Biotop-Nr.
1 3 2 6	3 6 4

Anschlußbiotope

Größe in m²

--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

% Flächenant.

--	--

Beschreibung/Begründung zum Schutzensvorschlag

Röhrichtbestand
 Zwischen Grünland und Weg gelegenes, etwa 20 x 40 m großes Schilfröhricht auf sehr weichem, feuchtem Boden; in Osten und Westen von kleinem Feldgehölz aus Baumweiden und Pappeln gesäumt. Das hochwüchsige Schilf blüht. Zum Grünland hin stehen einige Erlen. Am Weg ist das Röhricht durch Ablagerung von Erdmaterial gestört.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)
dominant: Gemeines Schilf
sonstige: Große Brennessel, Echte Zaunwinde, Grau-Weide, Schwarz-Erle, Kletten-Labkraut, Silber-Weide, Gemeine Esche, Korb-Weide, Pappel

Merkmale

\$20c BNatG naß	
\$20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Gefährdungen/Einflüsse 5 1 0 0
 Entwässerung, Ablagerung von Erdmaterial

Nutzungsbenachbarung 8 3 0 0 -überlagerung
 Weg, Grünland

Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis		Gem.-kennziffern-2	1	3	5
Rendsburg-Eckernförde			2	4	6
Ort/Lage					
Brodersby / nördl. Schönhagen					
Standort/Geologie					
Naturraum				Naturraum-Nr.	
Schwansen				7 0 1 0 1	



TK25				Biotop-Nr.		
1	3	2	6	3	6	5
Anschlußbiotop						

Größe in m²

--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

% Flächenant.

--	--

Beschreibung/Begründung zum Schutzborschlag
Röhrichtbestand
 Im Grünland gelegenes, sehr hochwüchsiges, blühendes Schilfröhricht mit kleiner, offener Wasserfläche. Am Rand befinden sich ein kleines Weidengebüsch und zwei Pappeln.
 An den Grenzen zum nicht abgezäunten Mähgrünland ziehen sich zwei große Gräben entlang.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)
dominant: Gemeines Schilf
sonstige: Große Brennessel, Echte Zaunwinde, Rauhaariges Weidenröschen, Grau-Weide, Pappel

Merkmale

§20c BNatG naß	
§20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Gefährdungen/Einflüsse

--	--	--

Nutzungsbenachbarung Grünland

3	0	0	0
---	---	---	---

-überlagerung

--	--	--

Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

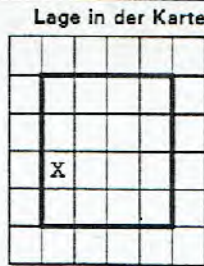
Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis	Rendsburg-Eckernförde	Gem.-kennziffern-1	2	3	4	5	6
Ort/Lage	Brodersby / nordwestl. Schönhagen						
Standort/Geologie							
Naturraum	Schwansen	Naturraum-Nr.	7 0 1 0 1				



TK25	1 3 2 6	Biotop-Nr.	3 6 7
------	---------	------------	-------

Anschlußbiotope	

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

% Flächenant.

--	--

Beschreibung/Begründung zum Schutzvorschlag
Tümpel
 Zwei in einem Feldgehölz gelegene, vollständig beschattete Tümpel, die vom angrenzenden Grünland nur unzureichend abgezaunt worden sind. Die Ufer sind flach, die Tümpel zum Zeitpunkt der Kartierung nahezu trockengefallen. Der umgebende Gehölzbestand ist alt, zum Teil besteht er aus gepflanzten Lärchen und Fichten.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)
 Gemeine Esche, Weißdorn, Schwarzdorn, Schwarz-Erle, Rotbuche, Brombeere, Bittersüßer Nachtschatten, Kriech-Günsel, Ufer-Segge, Gemeiner Gilbweiderich, Kriechender Hahnenfuß, Grau-Weide

Dominante Bestände/Gesellschaften

Gefährdungen/Einflüsse

--	--	--	--

Nutzungsbenachbarung 3 0 0 0 -überlagerung

--	--	--	--

Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Merkmale

§20c BNatG naß	
§20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflgebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

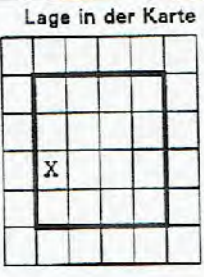
Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftsch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges. staatl. rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis		Gem.-kennziffern- 1		3		5
Rendsburg-Eckernförde		2		4		6
Ort/Lage						
Brodersby / Schönhagen						
Standort/Geologie						
Naturraum						
Schwansen						Naturraum-Nr.
						7 0 1 0 1



TK25	1	3	2	6
Biotop-Nr.	3	6	8	
Anschlußbiotope				

Beschreibung/Begründung zum Schutzbereich

Bruchwald
 Aus Strauchweiden, Erlen und Baumweiden aufgebautes Feldgehölz in nasser, nicht forstlich genutzter Senke; zum Kartierungszeitpunkt relativ trocken, im Frühjahr vermutlich unter Wasser; insgesamt sehr moosreich, mit viel Totholz. Die Krautschicht weist größere Bestände der Sumpf-Schwertlilie auf. In den ruderalisierten Randbereichen wachsen viele Brennesseln.

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--	--	--

% Flächenant.

--	--	--	--

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

Gemeine Esche, Grau-Weide, Schein-Zypergras-Segge, Gelbe Schwertlilie, Große Brennessel, Kriechender Hahnenfuß, Bittersüßer Nachtschatten, Gundermann, Schwarz-Erle, Bruch-Weide, Ufer-Wolfstrapp, Rohrglanzgras

Merkmale

§20c BNatG naß	
§20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Gefährdungen/Einflüsse **1 8 0 0**
 Lesesteinablagerungen; Eutrophierung

Nutzungsbenachbarung **8 4 0 0** -überlagerung

--	--	--	--

 Acker; Grünland; Tennisanlage

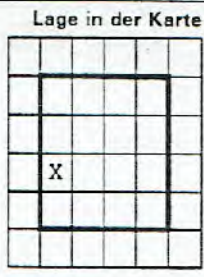
Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis		Gem.-kennziffern- 1		3		5	
Rendsburg-Eckernförde		2		4		6	
Ort/Lage							
Brodersby / Schönhagen, Steilküste							
Standort/Geologie							
Naturraum							
Schwansen						Naturraum-Nr.	
						7 0 1 0 1	



TK25	1	3	2	6	Biotop-Nr.	3	6	9
Anschlußbiotop								

Beschreibung/Begründung zum Schutzvorschlag

Tümpel
 Ehemaliger, in einer Senke in einem Acker gelegener, flacher Tümpel; zum Kartierungszeitpunkt mit Gebüsch und Steinen verfüllt. Es sind noch Reste der ehemaligen Tümpelvegetation vorhanden. Ansonsten ist der Tümpel stark ruderalisiert. Vom Rand her wächst ein Schlehengebüsch in den Tümpel ein.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

Rohrglanzgras, Flatter-Binse, Wasser-Knöterich, Schwarz-Erle, Gemeiner Froschlöffel, Stumpflättriger Ampfer, Flutender Schwaden, Schwarzdorn

Dominante Bestände/Gesellschaften

Gefährdungen/Einflüsse 9 0 0 0
 völlige Zerstörung

Nutzungsbenachbarung 2 0 0 0 -überlagerung
 Acker

Maßnahmen/Empfehlungen
 Wiederherstellung

Literatur/Informationen/Sonstiges

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--

% Flächenant.

--	--	--	--

Merkmale

\$20c BNatG naß	
\$20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis	Rendsburg-Eckernförde		Gem.-kennziffern- 1	2		3	4		5	6	
Ort/Lage Brodersby / Schönhagen, Steilküste											
Standort/Geologie											
Naturraum Schwansen								Naturraum-Nr. 7 0 1 0 1			

Lage in der Karte

TK25	1 3 2 6				Biotop-Nr.	3 7 0		
------	---------	--	--	--	------------	-------	--	--

Anschlußbiotope

Beschreibung/Begründung zum Schutzbereich

Steilküste
 Sich von Schönhagen bis zum Schwansener See ziehende Steilküste mit unterschiedlicher Höhe (bis ca. 20 - 25 m); oberhalb Ackernutzung; am Fuß in einen steinigen Strand übergehend; aktive Abbruchstellen. Die etwas nördlichere Abbruchkante enthält Nester von Uferschwalben. Nahe der Abbruchkante führt ein Wanderweg an der Steilküste entlang.

Größe in m²

--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--	--	--

%Flächenant.

--	--	--	--

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)
Huflattich, Gemeiner Beifuß, Rainfarn, Knaulgras, Gemeine Quecke, Glatthafer, Acker-Kratzdistel, Gemeiner Löwenzahn, Deutsches Weidelgras, Weiche Trespe, Krauser Ampfer

Merkmale

\$20c BNatG naß	
\$20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Gefährdungen/Einflüsse

--	--	--	--	--

Nutzungsbenachbarung

Acker 2 0 0 0 -überlagerung

--	--	--	--

Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

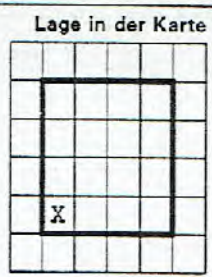
Kreis		Gem.-kennziffern-1	1	3	5
Rendsburg-Eckernförde		Gem.-kennziffern-2	2	4	6

Ort/Lage
Brodersby / Lückeberg

Standort/Geologie

Naturraum
Schwansen

Naturraum-Nr.
7 0 1 0 1



TK25
1 3 2 6
Biotop-Nr.
3 7 1

Anschlußbiotope

Beschreibung/Begründung zum Schutzvorschlag
 Verlandungsbereich eines stehenden Gewässers
 An Grünland und Acker angrenzender Röhrichtgürtel des Schwansener Sees; hochwüchsig, reichlich blühend, aber sehr artenarm; mit vereinzelt Weidengebüschen. Zum Grünland hin ist der Röhrichtgürtel durch einen kleinen Deich (Wall) abgegrenzt.

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten
 Code:

--	--

 % Flächenant.

--	--

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)
 Gemeines Schilf, Wiesen-Schaumkraut, Sumpf-Labkraut, Weißes Straußgras, Wasserminze, Wasser-Schwaden, Rohrglanzgras

Merkmale

§20c BNatG naß	
§20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Gefährdungen/Einflüsse

--	--	--	--

Nutzungsbenachbarung
 Grünland; Acker

4	0	0	0
---	---	---	---

 -überlagerung

--	--	--	--

Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Bewert. Randlänge
 Fotos Dias

Kreis		Gem.-kennziffern	1	3	5
Rendsburg-Eckernförde		2	4	6	
Ort/Lage					
Brodersby / Lückeberg					
Standort/Geologie					
Naturraum					Naturraum-Nr.
Schwansen					7 0 1 0 1

Lage in der Karte

		X			

TK25	1 3 2 6	Biotop-Nr.	3 7 2
Anschlußbiotope			

Beschreibung/Begründung zum Schutzbvorschlag

Tümpel
 Zwei im Grünland gelegene, nicht abgezaunte Tümpel mit flachen, etwas zertretenen Uferböschungen. Die Wasserfläche ist fast vollständig mit Schwimmendem Laichkraut bedeckt. Randlich befindet sich eine spärliche Röhrichtvegetation.

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--	--	--	--	--

%Flächenant.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

Schwimmendes Laichkraut, Flutender Schwaden, Rohrglanzgras, Vielwurzelige Teichlinse, Gemeiner Froschlöffel, Wasser-Knöterich, Flatter-Binse, Berle, Gemeine Teichsimse, Gemeines Schilf, Ästiger Igelkolben

Merkmale

§20c BNatG naß	
§20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Gefährdungen/Einflüsse **6 0 0 0**

Beweidung der Uferböschung

Nutzungsbenachbarung **3 0 0 0**

Grünland

-überlagerung **4 0 0 0**

evtl. Fischbesatz

Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Kreis	Gem.-kennziffern- 1	3	5
Rendsburg-Eckernförde	2	4	6

Lage in der Karte

	X			

TK25	Biotop-Nr.
1 3 2 6	3 7 3

Ort/Lage
 Brodersby / östl. des Schwansener Sees (NSG)

Standort/Geologie

Naturraum
 Schwansen

Naturraum-Nr.
 7 0 1 0 1

Anschlußbiotope

Größe in m²

--	--	--	--	--	--	--	--

Erfassungseinheiten

Code:

--	--	--	--

%Flächenant.

--	--	--	--

Beschreibung/Begründung zum Schutzbegründung

Strandwall
 Dem Schwansener See vorgelagerter Strandabschnitt an der Ostsee; Vom See durch Grünland und einen Wanderweg getrennt; der Strandwall ist überwiegend aus Geröll gebildet; zum Wanderweg im Westen hin Übergang zum Magerrasen.

Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3)

Meerkohl, Rot-Schwengel, Kriechendes Fingerkraut, Gemeiner Löwenzahn, Klebriges Greiskraut, Echtes Labkraut, Flockenblume, Gemeine Schafgarbe, Weicher Storchschnabel, Kleine Pimpinelle, Krauser Ampfer, Hauhechel, Mauerpfeffer, Spitz-Wegerich, Strand-Grasnelke, Kartoffel-Rose

Merkmale

\$20c BNatG naß	
\$20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflgebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Dominante Bestände/Gesellschaften

Schutzmerkmale

	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftssch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb.			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Gefährdungen/Einflüsse

--	--	--	--	--

Nutzungsbenachbarung

-überlagerung 7 0 0 0
 Badende, Reiter, Spaziergänger

Maßnahmen/Empfehlungen

Literatur/Informationen/Sonstiges

Bewert. Randlänge

Fotos Dias

Bearbeiter	Stabenow	Datum	19.10.95	Ausgabe	22.04.97	Teilflächen		Folgeblätter	
------------	----------	-------	----------	---------	----------	-------------	--	--------------	--

Biot. Kartierung GLIS
 EDV-Ausdruck
 © LN-SH 1988 / Umsetzung auf Laserjet III Mordhorst/Bublitz 1991

Kreis Rendsburg-Eckernförde	Gem.-kennziffern- 1 2	3	5	Lage in der Karte	TK25 1 3 2 5	Biotop-Nr. 3 7 4
Ort/Lage Brodersby / westl. des Ortes		4	6		Anschlußbiotope	
Standort/Geologie						
Naturraum Schwansen	Naturraum-Nr. 7 0 1 0 1					
Beschreibung/Begründung zum Schutzzvorschlag Weiher Im Grünland gelegener, abgezierter Weiher mit steilen Uferböschungen. Diese sind überwiegend mit Weidenbüschen bestanden, die ins Wasser hineinwachsen. Am nördlichen Ufer stehen zwei Silberweiden. Wasserlinsen bedecken die Wasserfläche vollständig.						
Arten (unterstrichen: nach BAV geschützt, fett : Rote Liste Schleswig-Holstein 1-3) <u>Grau-Weide</u> , Holunder, <u>Wasser-Knöterich</u> , <u>Bittersüßer Nachtschatten</u> , <u>Rohrglanzgras</u> , Ufer-Wolfstrapp, <u>Rauhhaariges Weidenröschen</u> , Flatter-Binse, Schwimmendes Laichkraut, <u>Kleine Wasserlinse</u> , Vielwurzelige Teichlinse						
Dominante Bestände/Gesellschaften						
Gefährdungen/Einflüsse						
Nutzungsbenachbarung <u>Grünland</u> 3 0 0 0 -überlagerung <u>Viehtränke (Pumpe)</u>						
Maßnahmen/Empfehlungen						
Literatur/Informationen/Sonstiges						
Bearbeiter	Stabenow	Datum	15.09.95	Ausgabe	22.04.97	Teilflächen
						Folgeblätter

Größe in m²	
Erfassungseinheiten	
Code:	
%Flächenant.	

Merkmale	
\$20c BNatG naß	
\$20c BNatG trocken	
seltener Bestand	
naturraumtypisch	
pflegebedürftig	
unt. Kartierungsgrenze	

Schutzmerkmale	Bestand	Vorschlag	Aufhebung
Naturschutzg.			
Landschaftesch.			
Naturdenkmal			
L-Bestandteil			
Nationalpark			
Artenschutzgeb			
ges.staatl.rep			
Feuchtg.int.Bed			
GeoschOb			

Bewert.	<input type="checkbox"/>	Randlänge	<input type="checkbox"/>
Fotos	<input type="checkbox"/>	Dias	<input type="checkbox"/>